

Notrufe



Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer) 112
ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Polizeiposten Weingarten 2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
 (Überfall / Verkehrsunfall)



Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst
(an allen Wochenenden und Feiertagen) 01806112112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806/072500
Notfallpraxis Karlsruhe (Erwachsene)
neuer Standort: Städtisches Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 31
 (gegenüber Haltestelle Knielinger Allee) 76185 Karlsruhe
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr,
 Mittwoch 13 - 22 Uhr, Freitag 16 - 22 Uhr
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis Karlsruhe
 Knielinger Allee 101, 76133 Karlsruhe
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr, Mittwoch 13 - 22 Uhr,
 Freitag 17 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr.
Rufnummer des kinderärztlichen Notfalldienstes: 01806/072100
Notfallpraxis Bretten
 an der Rechbergklinik, Virchowstr. 15, 75015 Bretten
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8 - 23 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 - 23 Uhr
 Mittwoch 13 - 23 Uhr.
Notfallpraxis Bruchsal
 Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Gutleutstraße 1-14
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr
 Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 24 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereite Apotheken:
Nacht- und Wochenenddienst
von Samstag, 05.12.2020 bis Freitag, 11.12.2020
Samstag, 05.12.: Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8b,
 Bruchsal, Tel. 07251/3215655
Sonntag, 06.12.: Via Apotheke, Kanalstr. 39, Weingarten, Tel. 07244/70770
Montag, 07.12.: Markt-Apotheke, Marktplatz 6, Bretten, Tel. 07252/2322
Dienstag, 08.12.: Apotheke am Rathaus, Rathausstr. 1c, Blankenloch,
 Tel. 07244/9476360
Mittwoch, 09.12.: Einhorn-Apotheke, Bruchsaler Str. 37, Gondelsheim,
 Tel. 07252/41603
Donnerstag, 10.12.: Hardt-Apotheke, Am Wall 7, Hochstetten,
 Tel. 07247/944936
Freitag, 11.12.: Viktoria-Apothek, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal,
 Tel. 07251/82077
Mittwochnachmittag: Via-Apotheke, Kanalstr. 39, Weingarten,
 Tel. 07244/70770 und Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten,
 Tel. 07244/704140
 Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten
 können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der
 Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter www.lak-bw.de/
 abgerufen werden.



Zahnärztlicher Notfalldienst

**Städtisches Klinikum Karlsruhe, Mund-,
 Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120,
 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9744233**
 täglich von 20:00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages sowie
 samstags, sonn- und feiertags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Tierärztlicher Notfalldienst

**Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an
 Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:**
 Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

**Kirchliche Sozialstation
 Stutensee-Weingarten e.V.**
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, 07244/94111
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244/94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 0160/96652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727/210078
Sozialpsychiatrischer Dienst
 mit verschiedenen Gruppenangeboten Stutensee, Bahnhofstr. 24,
 76297 Stutensee-Blankenloch, Tel. 07252/58690-0,
 E-Mail: stutensee@diakonie-laka.de, Termine oder Hausbesuche
 nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle
 Jeweils am 4. Dienstag eines Monats zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
 Ort: Familienzentrum „Allerdings“, Bahnhofstraße 3, Weingarten
 Tel. 0721/936-67050
 Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de
www.landkreis-karlsruhe.de

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175/8066219
 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244/7411189
Telefonseelsorge, 0800/1110111
 rund um die Uhr, kostenfrei 0800/1110222

AWO Weingarten
Tel. 07244/7054100,
 Jöhlingen Walzbachtal
 Pflegeberatung. **Tel. 07203/3460144 - Mobil: 0162/2511212**

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabenbe-
 reichs (rund um die Uhr) Tel. 0800/1000178

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten
 Tel. 0176/43514043
 oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal
 Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/9323840
 E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten: Mo. 9 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr; Di. 9 Uhr - 12 Uhr
 und 14 Uhr - 16:30 Uhr; Mi. 14 Uhr - 16:30 Uhr; Do. 9 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr -
 16:30 Uhr; Fr. 9 Uhr - 12 Uhr; Gesprächstermine nach telefonischer Vereinba-
 rung, außer: offene Sprechstunde Drogen: Mo. 15:30 - 18 Uhr und Do. 10 - 13 Uhr.

Außensprechzeit des Pflegestützpunktes Stutensee im Rathaus Weingarten
 Jeden 1. und 3. Montag im Monat, nach vorh. tel. Anmeldung
 Terminvereinbarung unter: 0721/93671680, Besprechungsraum EG

Soziale Dienste
 Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33a-c,
 76275 Ettlingen, Telefon 07243/9454-277 - Fax 07243/9454-266

Hospiz Telefon Arista
 Jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information
 Telefonnummer 07243/9454277, info@hospiz-telefon.de - www.hospiz-telefon.de
Frauenhäuser im Landkreis Karlsruhe „Geschütztes Wohnen“
 Telefon 07251/7130324

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben
 Telefon 07251/7130323, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei - Telefon: 0721/936-66190
 E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Störungen

Strom: 0800/3629477
Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416
Gas: 0180/2056229
Kabelfernsehnz rund um die Uhr: 0180/6888150
Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!
Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



ZUSAMMEN GEGEN CORONA

Quelle: Bundesregierung

AHA + A + L

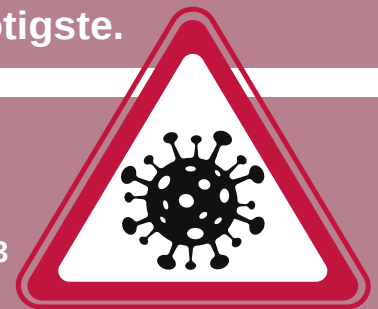
**ABSTAND****HYGIENE****ALLTAGS-
MASKE****+****APP****+****LÜFTEN**

- Halten Sie Abstand (min. 1,5 Meter)
- Tragen Sie eine Alltagsmaske.
- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände.
- Lüften Sie regelmäßig.
- Reduzieren Sie Ihre Kontakte & Reisen auf das Nötigste.

Helfen Sie mit! Achten Sie auf sich und andere - halten Sie sich an die Corona-Schutzmaßnahmen.

Hier finden Sie wichtige Telefonnummern:

- Ordnungsamt Gemeinde Weingarten: 07244 -702013
- Telefonhotline Landesgesundheitsamt: 0711 904 39555
- Infotelefon Stadt- und Landkreis Karlsruhe: 0721 133 3333
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Einheitliche Behördennummer: 115



Tagesaktuelle Informationen zur Corona-Lage und der geltenden Corona-Verordnung finden Sie online. Zum Beispiel auf der Gemeinde-Homepage unter www.weingarten-baden.de oder bei der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de

Aktuelle Informationen zu den CORONA-Verordnungen

Neue Corona-Verordnung gültig ab 1. Dezember 2020

Achtung:

Alle bisherigen Regelungen, Verbote, Schließungen und Einschränkungen bleiben bestehen.

Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich:

2 Haushalte, insgesamt aber nicht mehr als **5 Personen**.

Kinder, aus diesen Haushalten, bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.



Ausnahmeregelung für die Weihnachtstage 23. bis 27. Dezember 2020*:

Maximal 10 Personen aus dem engsten Familien- oder Freundeskreis. Kinder bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.

* wenn es die Infektionslage zulässt



Kontaktbeschränkungen



Baden-Württemberg.de

Der Beschluss der Ministerpräsidenten und der Bundeskanzlerin sieht vor, die privaten Kontakte zur Eindämmung des Coronavirus weiter zu beschränken. Die Landesregierung hat nun die Corona-Verordnung entsprechend angepasst.

Auf der Homepage der Landesregierung heißt es: „Die Maßnahmen gelten zunächst nur bis zum 20. Dezember 2020. Bereits Mitte Dezember werden Bund und Länder die Lage bewerten und die nötigen Schlüsse ziehen. Wie es danach weitergeht, hängt von der weiteren Entwicklung der Infektionszahlen in Baden-Württemberg ab. Ziel ist, die 7-Tage-Inzidenz stabil wieder auf unter 50 zu bekommen, um die Ausbreitung des Virus wieder unter Kontrolle zu bringen und einen Kollaps des Gesundheitssystems zu vermeiden. Wegen des hohen Infektionsgeschehens ist allerdings davon auszugehen, dass auch über den Jahreswechsel hinweg umfassende Beschränkungen notwendig sein werden.“

Die Landesregierung sieht für die Weihnachtsfeiertage eine Lockerung der Kontaktbeschränkungen vor (siehe oben). Auf der Homepage der Landesregierung heißt es dazu: „Ob eine solche Lockerung realisiert werden kann, hängt entscheidend von der weiteren Entwicklung des pandemischen Geschehens ab und wird Mitte Dezember 2020 geprüft und entschieden. In Baden-Württemberg wird es für Silvester keine Ausnahmen von den Kontaktbeschränkungen geben.“

Weitere Informationen zum Thema Corona, die aktuell geltende Corona-Verordnung als komplettes Dokument, sowie FAQ finden Sie auf der Homepage der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de

Bitte informieren Sie sich hier auch über tagesaktuelle Themen oder besuchen Sie die Gemeinde-Homepage unter www.weingarten-baden.de

Wichtige Information zur neuen „Corona-Verordnung Absonderung“ des Sozialministeriums vom 23. November 2020

Künftig müssen sich Krankheitsverdächtige, positiv auf SARS-CoV-2 (Coronavirus) getestete Personen, Haushaltsangehörige einer positiv getesteten Person und Kontaktpersonen (Kategorie I) nach Kenntnisnahme unverzüglich und eigenverantwortlich absondern

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat eine „Corona-Verordnung Absonderung“ erlassen, die seit vergangenen Samstag (28. November) in Kraft ist. Der Text ist auf der Internetseite des Ministeriums unter

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/201123_SM_CoronaVO_Absonderung_mitAnlage.pdf

oder

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/> abrufbar.

Die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung), welche beispielsweise Festlegungen zu allgemeinen Abstandsregeln, dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und Hygieneanforderungen enthält, gilt weiterhin! Die neue »Corona-Verordnung Absonderung« ist eine zusätzliche Verordnung zur Regelung sogenannter Absonderungspflichten von insbesondere positiv getesteten Personen sowie Kontaktpersonen. Ziel ist es, dass sich betroffene Personen schneller in die häusliche Isolation beziehungsweise Quarantäne begeben (müssen) und damit das Risiko einer Weitertragung des Virus auf andere Menschen bestmöglich unterbunden wird.

Aktuelle Informationen zu den CORONA-Verordnungen



Tragen einer Mund-Nasenbedeckung:

- Im **öffentlichen Raum**, wenn mehrere Personen zusammentreffen. Z.B. in Fußgängerzonen, Einkaufsstrassen, vor Geschäften und auf belebten Wegen.
- **Am Arbeitsplatz**, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann. Diese Regelung gilt auch für Arbeiten im Freien.

Maskenpflicht

Hotspot-Strategie ab einer 7-Tage-Inzidenz über 200:

Betroffene Stadt- und Landkreise erlassen **weitere Maßnahmen** zur Eindämmung.

Ausführliche Informationen auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Hotspot-Strategie



Wie war die bisherige Praxis?

Der Regelfall im Landkreis Karlsruhe war, dass Personen, die positiv auf SARS-CoV-2 (Coronavi-rus) getestet wurden oder als sogenannte Kontaktpersonen der Kategorie I nach den Kriterien des Robert-Koch-Institutes eingestuft wurden, schnellstmöglich vorab durch das Gesundheitsamt telefonisch kontaktiert wurden, um die weiteren Schritte zu besprechen. Im Nachgang erhielten die Betroffenen eine schriftliche Verfügung der zuständigen Ortspolizeibehörde mit Regelungen zur häuslichen Isolation beziehungsweise Quarantäne.

Was ist neu?

Krankheitsverdächtige müssen sich künftig **eigenverantwortlich und unverzüglich** in Absonderung begeben. Gleiches gilt für **positiv getestete Personen**, sobald diese von einem positiven Testergebnis (PCR- oder Antigentest) Kenntnis erlangt haben - auch hier ist ein unverzügliches Handeln der Betroffenen erforderlich.

Die Pflicht zum eigenverantwortlichen Umsetzen der Absonderungspflicht betrifft auch **Haushaltsangehörige** einer positiv getesteten Person, die sich ebenfalls unverzüglich nach Kenntniserlangung über den positiven Test einer im Haushalt wohnenden Person in Absonderung begeben müssen. Diese Verpflichtung gilt auch für **Kontaktpersonen der Kategorie I**, sobald die Behörde sie über diesen Status informiert hat.

Was bedeutet »krankheitsverdächtig«?

»Krankheitsverdächtig« ist jede Person, die typische Symptome einer Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus), insbesondere Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweist und für die entweder das Gesundheitsamt eine molekularbiologische Testung mittels Polymerase-Kettenreaktion (englisch abgekürzt zu PCR-Testung) auf das Corona-virus angeordnet oder die sich aufgrund der typischen Symptome einer Infektion einer PCR-Testung auf das Coronavirus unterzogen hat.

Was bedeutet »positiv getestet«?

»Positiv getestet« ist jede Person, der vom Gesundheitsamt oder von der die Testung vornehmenden oder auswertenden Stelle mitgeteilt wurde, dass eine bei ihr vorgenommene PCR-Testung oder ein bei ihr vorgenommener Antigentest für den direkten Erregernachweis des Coronavirus ein positives Ergebnis aufweist.

Was bedeutet »Kontaktperson der Kategorie I«?

»Kontaktperson der Kategorie I« ist jede Person, die nach den jeweils geltenden Kriterien des Robert-Koch-Institutes von der zuständigen Behörde als solche eingestuft wurde.

Absonderung - was ist zu beachten?

Der Regelfall ist die Absonderung in einer Wohnung oder dem Wohnhaus. Wichtig ist, dass es in der Zeit der Absonderung nicht gestattet ist, Besuch zu empfangen oder den Absonderungsort ohne ausdrückliche Zustimmung der zuständigen Behörde zu verlassen, auch nicht für kurzzeitige Erledigungen. Für zwingende Gründe wie beispielsweise medizinische Notfällen oder notwendige Arztbesuche sieht die »Corona-Verordnung Absonderung« Ausnahmen vor.

Empfehlungen für die Absonderung

Wenn andere Personen mit in der Wohnung leben, sollten sich diese - sofern es die räumlichen Gegebenheiten zulassen - in anderen Räumen aufhalten. Zusätzlich können das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung des Abstandes andere Haushaltsangehörige schützen. Gemeinsam genutzte Räume sollten möglichst zeitlich getrennt genutzt und regelmäßig gelüftet werden. Kinder und pflegebedürftige Angehörige haben besondere persönliche Bedürfnisse, so dass die Absonderung darauf bestmöglich angepasst werden sollte. Weitere Schutzvorkehrungen wie eine gute Handhygiene, das regelmäßige Reinigen häufig berührter Oberflächen mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel und der häufige Austausch

genutzter Handtücher können helfen, das Risiko der Übertragung auf andere Haushaltsangehörige zu minimieren. Darüber hinaus sollte Wäsche erkrankter Personen möglichst bei mindestens 60° C mit Vollwaschmittel gereinigt und Abfälle nur in verschlossenen Müllsack über den Restmüll entsorgt werden.

Wie geht es dann weiter, wenn man sich in die »Absonderung« begeben hat?

Positiv mittels PCR-Test getesteten Personen und deren Kontaktpersonen der Kategorie I wird von der zuständigen Behörde eine Bescheinigung ausgestellt, aus der die Pflicht zur Absonderung und die Absonderungsdauer hervorgehen. Positiv mittels Antigentest getestete Personen erhalten eine entsprechende Bescheinigung von der Stelle, welche die Testung vorgenommen hat.

Wie lange dauert die Absonderung?

Die Dauer der Absonderung richtet sich grundsätzlich nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Bei Haushaltsangehörigen und Kontakt-

personen der Kategorie I beträgt sie grundsätzlich 14 Tage ab dem letzten Tag des Kontakts. Bei positiv getesteten Personen und Krankheitsverdächtigen beträgt die Absonderungsdauer in der Regel zehn Tage.

Die zuständige Behörde kann abweichende/weitergehende Maßnahmen erlassen. Zudem, kann sie das Ende der Absonderung aus wichtigem Grund im Einzelfall verkürzen. Dies ist in der Regel nur dann der Fall, wenn aufgrund der Systemrelevanz (medizinisches Fachpersonal) die Ausübung des Berufes zwingend notwendig erscheint und die Weiterverbreitung des Virus unwahrscheinlich ist.

Infotext zur Verfügung gestellt durch das Landratsamt Karlsruhe. Weitere Informationen zum Thema Corona: www.corona.karlsruhe.de oder www.weingarten-baden.de

Aktuelles aus Weingarten

Tenor Helmut Seidel: 5.000 Euro Spendengeld für SOS-Kinderdörfer gesammelt

Als klar wurde, dass der 28. Liedernachmittag zu Gunsten der SOS-Kinderdörfer aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr nicht stattfinden kann wie geplant, hat Helmut Seidel nicht lange gezögert: Mit Unterstützung der Gemeinde Weingarten hat der Tenor auch ohne Veranstaltung eine große Spendenaktion ins Leben gerufen. Mit Erfolg: Die Zahl 5.000 stand auf dem großen roten Scheck, den er vergangene Woche gemeinsam mit seiner Frau Helga Bürgermeister Eric Bänziger präsentierte. „Wir freuen uns sehr über diese großartige Summe und danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich“, so das Ehepaar Seidel bei dem kurzen Fototermin. Mit viel Liebe und Freude sei er bei der Sache, so Helmut Seidel. Besonderer Dank gelte seiner Frau Helga, ohne deren Hilfe die Aktion nicht möglich gewesen sei, aber selbstverständlich auch Schirmherr Bürgermeister Eric Bänziger und der Gemeindeverwaltung.

Die gesammelten Spenden gehen an SOS-Kinderdörfer in Griechenland und Kinder im Flüchtlingscamp Moria auf der Insel Lesbos. In den vergangenen Jahren nahmen die Verantwortlichen der SOS-Kinderdörfer den Spendenscheck häufig persönlich entgegen. In diesem Jahr wurde coronabedingt auf einen Videoanruf zurückgegriffen. So wurde unter anderem Dr. Wilfried Vyslozil per Videochat ins Büro des Bürgermeisters zugeschaltet.

Der Vorstandsvorsitzende der SOS-Kinderdörfer bedankte sich vielmals bei den Eheleuten Seidel für ihr tatkräftiges Engagement und die alljährliche Spende. In den vergangenen fast 30 Jahren kamen über die Liedernachmittage mehr als 162.000 Euro an Spendengeldern zusammen.

Anfang Januar feiert Helmut Seidel seinen 84. Geburtstag. „Dieser Spendenscheck ist mir das größte Geschenk“, so der Tenor in Hinblick auf seinen Ehrentag. Einen weiteren Wunsch hätte er allerdings noch: Er hofft, dass der Liedernachmittag 2021 wieder stattfinden kann. Bürgermeister Eric Bänziger lobte das außergewöhnliche Engagement der Familie Seidel und sicherte seine Unterstützung auch für das kommende Jahr zu.



Helmut Seidel mit seiner Frau Helga und Bürgermeister Eric Bänziger.

Das fröhliche Weindorf

Neuerscheinung des Bürger- und Heimatvereins ist jetzt im Handel
Suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Der Bürger- und Heimatverein hat sein neuestes Buch, „Das fröhliche Weindorf“ termingerecht zur Weihnachtszeit auf den Markt gebracht.

Eine Lücke im Portfolio geschlossen

Der Verein hat sich um das Wissen über die Weingartner Vergangenheit in vielen Veröffentlichungen bereits in reichem Maße verdient gemacht und trotzdem hat der Autor und stellvertretende Vorsitzende Klaus Geggus mit dem neuesten Buch, betitelt „Das fröhliche Weindorf“, eine Lücke geschlossen.

Es sollte über das berichtet werden, was das Zusammenleben in unserer Heimat besonders auszeichnet und Weingarten seine spezielle

Identität verleiht“, begründet der Vorsitzende Wolfgang Wehowsky die Entstehung in seinem Vorwort. Schon der Titel „fröhliches Weindorf“ lässt ahnen, dass es hierbei nicht um eine aktuelle Momentaufnahme sondern um eine Langzeitstudie geht.

Weingarten damals und heute

Das Buch spannt tatsächlich den Bogen von einer Zeit von rund 70 Jahren bis heute. Die einzelnen Abschnitte folgen dabei keinem stringenten Zeitstrahl, sondern rücken prägende Merkmale der 1950er bis 70er Jahre in den Fokus, ehe sie sich dem Heute zuwenden. Hochwertiges Bildmaterial aus den Archiven einer ganzen Reihe von Dorfbewohnern veranschaulichen die hoch informativen Texte. Das Buch ist unterhaltsam, amüsant und flüssig zu lesen. Die Geschichten des Autors

Fortsetzung von Seite 6

Klaus Geggus stammen aus seiner persönlichen Erinnerung, aus den Erzählungen seiner Großeltern, aus dem Fundus des Bürger- und Heimatvereins und seiner reichen Kenntnis der Weingartner Historie. Eine bedeutende Rolle spielt der Dialekt. So stellt Geggus das ländliche Leben im Wechsel der Jahreszeiten sinnigerweise als „Mundartg'schichte“ dar, konsequent im Dialekt geschrieben. Die Beschreibung der ehemaligen Gasthäuser und Mühlen nennt dagegen mehr die Fakten und ab S. 80 wendet sich das Buch vollends der Gegenwart zu, beginnend mit einem Überblick über das Vereinsleben.

Der Weinbau hat einen hohen Stellenwert

Das Folgende gibt einen hervorragenden tiefgründigen und von Empathie geprägten Einblick, was die Weingartner Einwohner bewegt, was sie in ihrer Freizeit tun, was sie lieben und wofür sie arbeiten, wobei auch die Außenwirkung nicht zu kurz kommt. Kleine Feinheiten sind beispielsweise zwei neue Strophen des Badnerlieds und typisch für den damaligen Humor die Anekdoten über die Wengerder Originale, „de Hummels Heiner“ und „de Badlmäs Heiner“. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Autor dem Wein. Beginnend mit der Geschichte des Weinbaus in Weingarten berichtet er über die Weinherstellung und den Wandel der Genossenschaft, kehrt zurück zum ersten Winzerfest 1951 und endet mit der Wahl der heutigen Weinhoheiten auf dem Straßenfest 2019.

Dank an die Mitarbeitenden

Redaktionell mitgearbeitet haben an dem 140 Seiten starken Werk, von Klaus Geggus liebevoll als Büchlein bezeichnet, Hubert Daul und Roland Felleisen. Klaus Hartmann hat Grafiken, Zeichnungen und Gedichte beigetragen und Viktoria Holzheimer gestaltete das



Von links: Hubert Daul, Roland Felleisen, Klaus Geggus und Wolfgang Wehowsky überreichen Bürgermeister Eric Bänziger (2.v.r.) das erste Exemplar

Titelbild in den Weingartner Farben. Bürgermeister Eric Bänziger dankte dem Verein sehr herzlich für den großen Aufwand, die Zeit und die Begeisterung, die die vier „Macher“ in das Werk gesteckt hätten. Anerkennend bemerkte er, dass sogar die erst in 2019 fertiggestellte Bachbühne enthalten sei. Im Beisein von Geggus, Daul und Felleisen sowie des Vorsitzenden Wolfgang Wehowsky bekam er das erste Exemplar überreicht. Ab dem 28. November kann das Buch in der Buchhandlung Carolin Wolf erworben werden. Der Bürger- und Heimatverein nimmt ab sofort unter info@bhv-weingarten.de Vorbestellungen entgegen.

Weingarten zwischen Kerzenschimmer und Wichtelmännern

Alle Jahre wieder schmückt sich Weingarten mit Lichterzauber: Pünktlich zum 1. Advent erstrahlen vor den Ladentüren der Gewerbetreibenden kleine Tannenbäumchen.

Eine Aktion des Gewerbevereins

Sie leuchten nicht nur in der Einkaufsstraße, sondern sind getreu nach dem neuen Slogan des Gewerbevereins „füreinander – miteinander“ über den ganzen Ort verteilt.

Dieses Jahr nehmen teil: Petra Ruf Werbepresente, Rolf Koch Café Herzstück, Weingartner Weinmanufaktur, Sanitärbetrieb Zimmermann, Raiffeisen Baucenter, Autohaus Morrkopf, Tulla Galerie, Garten- und Landschaftsbau Gruber, Postbox, Fahrrad Keller, Immo BLU Konstantin Scherf, Holzis Rita Holzwarth, Küchen Russel, Optik Benz, La Cassetta del Caffé, Sigrid Lakes Events, Nähatelier Rüya Isikli, Walk'sches Haus, DEVK Ingo Nagel, Hosenshop - Mode Wöhr, Ingenieurbüro Bernd Hauck, Volksbank Stutensee-Weingarten, Maschinenfabrik Thorben Wolf, Naturkostladen Füllhorn, SAM Stuckateurbetrieb, Seniorenzentrum Haus Edelberg, Buchhandlung Carolin Wolf und Holzbau Schulz.

Nordmantannen von Stärk

Die Nordmantannen werden über die Firma Roland Stärk Garten- und Landschaftsbau ausgeliefert, die wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsbäume an die Bevölkerung verkauft und den gesamten Erlös an blutev. spenden wird. Jeder Ladenbesitzer schmückt seinen Baum individuell, wobei das Wichtigste die elektrischen Lichterketten sind, die bei anbrechender Dunkelheit Licht und Wärme ausstrahlen. Für Ria Holzwarth, Inhaberin von „Holzis Lesen, Schreiben, Schenken“ bedeutet diese kollektive Aktion gerade in dieser Zeit „die Verbundenheit mit allen Menschen, die unter Coronaauswirkungen leiden, nicht nur die gesundheitlich Geschädigten, sondern auch diejenigen, die jeden Tag vor der Insolvenz stehen.“ Sie hat den Baum von den Kindern einer Kita schmücken lassen und das Material dazu aus ihrem Geschäft gespendet.

Erstklässler schmücken den Baum auf dem Rathausplatz

Tradition ist, dass wieder die ersten Klassen der Turmbergschule den



Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz, geschmückt von der Kl. 1c

Baum auf dem Rathausplatz schmücken werden. In diesem Jahr war die Klasse 1c an der Reihe. „200 Sterne aus Salzteig habe ich mit den Kindern ausgestochen und dreifach mit Klarlack bepinselt“ berichtet die Lehrerin Brigitta Bock. Außerdem haben wir Sterne bemalt, aus Papier ausgeschnitten und foliert, ergänzt sie.

So viel Arbeit muss gewürdigt werden. Bürgermeister Eric Bänziger ließ es sich, wie alle Jahre, nicht nehmen, die Leiter zu holen und eigenhändig die entgegengestreckten Schmucksachen an die oberen Zweige zu hängen. „Es war den Kindern total wichtig, dass sie das heute machen dürfen“, erklärt Bock. Seit Anfang der Woche hätten sie jeden Tag gefragt, „Wann gehen wir endlich den Weihnachtsbaum schmücken?“. Es war in der Tat eine gelungene Aktion und die vielen Schmuckstücke verfehlten ihre Wirkung nicht.

Bäume an der Hartmannsbrücke

Die Kindergärten wandten sich traditionell den Bäumen an der Hartmannsbrücke zu, die Förster Michael Schmitt in genügender Anzahl

Fortsetzung von Seite 7



Wichtel, gestaltet von der Kita Blauland

hatte aufstellen lassen. Sechs Einrichtungen beteiligten sich: Kindergarten Höhefeldstrolche, Kita Wichtelgarten, Kindergarten Am Buchenweg, Kindergarten St. Elisabeth mit zwei Gruppen, Kindergarten St. Klara und Kindergarten St. Franziskus. Alle hatten sich im Vorfeld mit ihren Basteleien große Mühe gegeben und die Bäume wurden mehr als sehenswert gestaltet. Coronabedingt blieb das sonst übliche Gedränge und Gewusel aus, denn die Betreuer hatten einen Zeitplan erhalten, wann welche Einrichtung kommen sollte. Die Senioren von Haus Edelberg konnten sich in diesem Jahr leider gar nicht beteiligen.

Und dann kamen die Wichtel

Aber erstmals bringen in diesem Jahr in Weingarten auch kleine Holzwichtelchen eine weihnachtliche Stimmung in den Ort. Das



Konzept war eine Idee von Bauhofmitarbeiter Bernd Wasser, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und den Kinderbetreuungseinrichtungen wurde sie umgesetzt. So entstanden aus kleinen halbmeterhohen Stämmchen rund 50 Stück Rentiere, Nikoläuse, Engel, Wichtel und vieles mehr. Unverhofft begegnen sie den Passanten in den Blumenkübeln an allen möglichen Plätzen. Einfallreich lustig und einen Hingucker wert. Die Aktion soll in 2021 wiederholt werden.

Traktoren-Parade: Landwirte und Winzer organisieren Adventsaktion in Weingarten

Wie eine spontane Aktion für gute Laune und Gänsehautmomente im ganzen Ort sorgte: „Wir wollten in diesen schwierigen Zeiten den Weingartnern auch mal was Schönes bieten und allen ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, sagt Initiator Michael Schwaiger nach der gelungenen Aktion. Zum 1. Advent plante er gemeinsam mit Landwirten und

Winzern aus dem Ort einen Umzug mit beleuchteten Traktoren durch Weingarten - quasi ein Adventsleuchten der ganz besonderen Art. Zu Beginn sei die Akquise schleppend verlaufen, so Schwaiger, dessen Familie in der Siedlung Sallenbusch einen Bauernhof betreibt. Umso glücklicher war er, als sich am vergangenen Sonntag zehn beleuchtete Fahrzeuge am Treffpunkt einfanden. Die „Traktoren-Parade“ begann mit einer Runde um die Setz und führte dann über den Steigweg die Burgstraße entlang, über die Bahnhofstraße bis zur Kanalstraße und dann über Festplatz und Ringstraße zurück in den Ortskern.

„Das war Gänsehaut-Feeling pur“, schwärmt Michael Schwaiger von der Aktion. Viele Weingartner standen am Straßenrand vor ihren Häusern und jubelten dem Konvoi zu. „Alles verlief coronakonform“, so die Einschätzung der Organisatoren. Auch die Fahrer haben während der Aktion auf genügend Abstand und die Maskenpflicht geachtet, so Schwaiger.

Die Weingartner waren begeistert

Vor allem den Kindern habe die Aktion gut gefallen. Aber nicht ausschließlich: Das zeigt ein Blick in die sozialen Medien am Adventssonntag. In zahlreichen Foren und Privataccounts tummelten sich Fotos und Videos der Aktion. „Es war so schön“, kommentierte eine Userin. „Das darf gerne zur Tradition werden“, hieß es in einem anderen Kommentar.

Auch die Organisatoren wünschen sich, dass es nicht bei dieser einen Aktion bleibt. Konkrete Planungen gebe es allerdings noch nicht.

Möchten Sie Maria für eine Nacht beherbergen?**Katholische Kirchengemeinde lässt den Brauch des Marientragens wieder aufleben**

Wie kann die Adventszeit in diesem besonderen Jahr, in Zeiten, in denen zwischenmenschliche Begegnung und Kommunikation weitgehend eingeschränkt sind, dennoch einen besonderen Akzent erfahren? Diese Überlegungen stellte das Gemeindeteam der katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten an und Monika Kaufmann fand eine Idee. Familien könnten zwar nicht zusammenkommen, aber man könnte sie auf eine besondere Weise miteinander verbinden.

Die Herbergssuche gehört ebenso zu Weihnachten wie die Krippe

Bei ihrer Recherche stieß Kaufmann auf einen Brauch aus dem Hochmittelalter, der in einigen Gemeinden Bayerns und Österreichs wieder aktualisiert wurde: Das Frauentragen oder Marientragen. Dazu wird eine Figur, die eine schwangere Maria darstellt, eine Nachbildung des Bogenberger Gnadenbildes, von einer Familie zur anderen weitergereicht. „Das macht die Herbergssuche erlebbar“ argumentiert Kaufmann. Ihrer Meinung nach gehöre die Herbergssuche der Schwangeren ebenso zu Weihnachten, werde aber nie so thematisiert wie das

Fortsetzung von Seite 8

geborene Kind in der Krippe. Aber die Mühsal der Frau, in solchem Zustand mehrfach abgewiesen zu werden, sei bemerkenswert und könnte darum auch einmal in den Fokus gerückt werden.

Pfarrer Jens Maierhof war einverstanden: „Die Gottesmutter Maria steht als Symbol für alle Frauen und Familien, die in Not und Bedrängnis sind und eine Bleibe suchen - einen Ort an dem sie willkommen sind und eine Zukunft haben. Dasselbe ist auch auf die Geflüchteten anwendbar“, sagte er.



Anni Beha, Klaus Beha, Jens Maierhof, Monika Kaufmann

Maria darf jede Nacht woanders wohnen

Die etwa 30 Zentimeter große und sehr schlicht und ansprechend gestaltete Holzfigur mit deutlichem Babybauch ist über das Bistum Regensburg erhältlich und wird in einem Schrein angeliefert. In diesem Schrein wird sie auch weitergetragen und den Nachbarn vor die Tür gestellt. Ein mitgeliefertes Begleitheft enthält Vorschläge für Andachten und Impulse zur individuellen Gestaltung einer Andacht, die jede Familie für sich entscheiden kann. „Wir geben Maria eine Herberge und damit letztendlich auch Gott“, erklärt Maierhof. Der spirituelle Hintergrund sei, dass derjenige, der Maria beherbergt, öffnet sich und wendet sich zu Gott hin.

Er lässt sich auf ein großes Wagnis ein, nicht wissend was Gott mit ihm vorhat. Er erinnerte an den Engel des Herrn, welcher sprach zu Maria: „Bei Gott ist kein Ding unmöglich.“ Und Maria hatte geantwortet: Siehe, ich bin des Herrn Magd, mir geschehe, wie Du gesagt hast. Marias Schwangerschaft, ohne dass sie von einem Mann wusste, sei ein Zeichen für die ungeahnten Möglichkeiten, die Gott für uns Menschen bereithalte. Es sei ein hoffnungsvoller Gedanke, dass Gott uns nicht nur durch diese sondern auch alle weiteren Krisen führe.

Somit sei die kleine Figur ein Symbol der Hoffnung, denn Gott könne Ungeahntes möglich machen. Advent sei die Zeit der Entscheidung, in der der Mensch wach sein solle für Gott und für sich selbst. Es sei eine Chance, sich auf Gott einzulassen.



Die Figur im Schrein

Soll Maria auch zu Ihnen kommen?

Pfarrsekretärin Anni Beha erhielt den Auftrag, diejenigen, die sich als bereitwillige Herbergsgeber für einen Tag im Pfarrbüro meldeten, aufzulisten und die Reihenfolge der Adressen zu koordinieren. Bereits am ersten Tag nach Bekanntgabe waren es zehn Anmeldungen. Sie und ihr Mann Klaus waren die ersten, die die Figur in Empfang nahmen. Wer Interesse hat, die Figur einen Tag in seiner Familie zu beherbergen, kann sich im Pfarrbüro unter der Nummer (07244) 2229 melden.

Adventskalender der Gemeinde Weingarten 2020: Die Gemeinde jeden Tag ganz neu entdecken!

Hallo liebe Weingartner! Ich bin's - das Träuble, Euer Gemeinde-Maskottchen. Ich habe tolle Neuigkeiten: Dieses Jahr gibt es den ersten Online-Adventskalender der Gemeinde Weingarten. Ich habe die Ehre, Euch die 24 Türchen auf Facebook und der Gemeinde-Homepage zu präsentieren. Auch in der Turmberg-Rundschau wird ein Auszug davon abgedruckt.

Mit Gewinnspiel an Weihnachten

So funktioniert's: Jedes der 24 Türchen enthält eine Quizfrage zur Gemeinde Weingarten. In der Auflösung auf der Homepage habe ich Euch in jedem Türchen spannende Hintergrundinformationen, Anekdoten und interessante Fakten rund um die Gemeindeverwaltung und ihren Einrichtungen zusammengestellt. Am 24. Dezember wird zusätzlich eine große Gewinnspielfrage zum Abschluss veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Gutschein vom Walzbachbad! Also passt gut auf!

Für dieses Gewinnspiel an Heiligabend gibt es ab Dezember dann auch eine Extra-Mailadresse: adventskalender@weingarten-baden.de Bei Fragen oder Feedback zu den einzelnen Türchen darf auch gerne diese Mailadresse kontaktiert werden. Bei telefonischen Rückfragen steht Frau Graf zur Verfügung: 07244 7020-38.

Ich möchte mich bei allen Fachbereichen und Einrichtungen der Gemeinde für ihren Einsatz bedanken und wünsche allen viel Spaß mit den 24 Türchen! Schaut einfach täglich auf unserer Facebookseite (@GemeindeWeingartenBaden) oder auf der Gemeinde-Homepage vorbei. Die Türchen findet Ihr unter der Rubrik Weingarten (Baden) / Adventskalender.

Euer Träuble

Damit Ihr Euch vorstellen könnt, wie der Adventskalender aussieht, findet Ihr hier das erste Türchen nochmal:



Antwort: 1.300 Meter

Hallo liebe Weingartner, ich grüße Euch!

Vielleicht ist es Euch schon aufgefallen: Seit einigen Tagen funkelt und leuchtet es im Ortskern. Der „Weingartner Lichterzauber“ hat in unserem fröhlichen Weindorf bereits seit Jahren Tradition. Vom gemeindeeigenen Bauhof waren zwei Mitarbeiter insgesamt rund 168 Stunden - also etwas mehr als zwei Wochen lang - damit beschäftigt, die vielen Lichterketten aufzuhängen. Diese findet Ihr unter anderem an Häuser-

Fortsetzung von Seite 9

fassaden, am Rathaus, entlang des Kirchplatzes und am großen Weihnachtsbaum an der Marktbrücke. Um den „Lichterzauber“ Realität werden zu lassen, hat der Bauhof Lichterketten mit einer Gesamtlänge von 1.300 Metern mit insgesamt 2.600 Birnen aufgehängt. Toll, oder? Ihr findet während der Weihnachtszeit acht Weihnachtsbäume im Ortskern: Einen davon auf dem Rathausplatz, einen an der Marktbrücke und insgesamt sechs Stück an der Hartmannsbrücke. Mich bringt die tolle Dekoration auf jeden Fall so richtig in Weihnachtsstimmung. Wie gefällt Euch der Weingartner Lichterzauber? Erzählt es mir auf

Facebook in den Kommentaren oder schreibt eine Mail an adventskalender@weingarten-baden.de. Das ist übrigens auch die Adresse für Fragen rund um unseren Adventskalender.

Eine schöne Adventszeit wünscht

Euer Träuble

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der 01.01.2021

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

**Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710,

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Informationen aus dem Rathaus

Geänderte Erscheinungstermine der Turmberg-Rundschau aufgrund der Weihnachtsfeiertage

Die letzte Ausgabe der Turmberg-Rundschau Nr. 51/52 erscheint am **Mittwoch, 23.12.2020, Redaktionsschluss ist Freitag, 18.12.2020; 10:00 Uhr** Die erste Ausgabe Nr. 01-02/2021 im neuen Jahr erscheint am

Donnerstag, 14.01.2021, Redaktionsschluss Dienstag, 12.01.2021, 10:00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Einhaltung des Redaktionsschlusses. Zu spät übermittelte Beiträge können leider erst in der jeweils darauffolgenden Ausgabe veröffentlicht werden. Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist ein entsprechender Hinweis im Artikelprogramm unter "Aktuelles" hinterlegt.

Trinkwassernetz in Weingarten: Moderne UV-Filteranlage sorgt für sauberes Wasser

Um die stetige Keimfreiheit des Trinkwassers in Weingarten garantieren zu können, hat die Gemeinde im Herbst diesen Jahres eine UV-

Filteranlage eingesetzt. Diese befindet sich seit einigen Wochen in Betrieb. Mit ultraviolettem Licht werden dabei mögliche vorhandene Keime abgebaut, bevor das Wasser in das Leitungsnetz eingespeist wird. Die Reinigung erfolgt somit ganz ohne „Chemie“, rein durch Lichtenergie.

Seit einer temporären Wasserverunreinigung im Sommer wurde das Wasser im Weingartner Versorgungsnetz zur Sicherheit mit einer minimalen Menge Chlor versetzt. Dies machte sich ggf. durch Geschmacks- oder Geruchsveränderungen bemerkbar. Durch die abschließende Inbetriebnahme der UV-Filteranlage im Wasserwerk Schmalenstein konnte jetzt auf die Sicherheitschlorung verzichtet werden.

Nach aktueller Messung Mitte November ist das Trinkwasser im Leitungsnetz nun komplett chlorfrei. Die Geschmacks- oder Geruchsbeeinträchtigungen sollten somit nicht mehr vorkommen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team der Wasserversorgung Weingarten gerne zur Verfügung.

Buchen Sie rechtzeitig ihre Weihnachtsanzeige

Anzeigenbeispiele:



Nr. 6
90 x 65 mm
45,50 €

Besinnliche Festtage und
alles Gute für das Jahr 2021



Ein besinnliches Fest
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen ...

Nr. 14
90 x 90 mm
63,00 €

Bei Fragen zur Buchung wenden sie sich an das
Team von DG Druck: 07244 / 70110
oder senden sie ihren Anzeigenwunsch einfach an
info@turmbergrundschau.de

Fundrecherche über das Internet

Die Suche nach verloren gegangenen Gegenständen ist auch über unsere Homepage www.weingarten-baden.de, Rathaus & Service, Fundsachen, möglich. Diese Funktion ermöglicht die Suche in zahlreichen Fundbüros unserer Umgebung. Nutzen Sie diesen Service, um schnellstmöglich wieder in den Besitz Ihres Eigentums zu gelangen.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Bürgerbüro abgegeben:
- „ein Geldbetrag, gefunden am 30.11.2020, Nähe Bahnhof“.



Am 25.11.2020 verstarb unser
ehemaliger Mitarbeiter

Helmut Hans Naß

im Alter von 93 Jahren. Der Verstorbene war von 1952-1973 in den Wintermonaten als Holzhauer und ab 1973 über 19 Jahre als Waldarbeiter bei der Gemeinde Weingarten (Baden) tätig und hat sich in dieser Zeit durch besondere Pflichterfüllung ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung:

Eric Bänziger, Bürgermeister
Weingarten (Baden), im Nov. 2020

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) - Telefon 07244-70200,
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister.
**Hier endet der amtliche Teil. Für die nachfolgenden Berichte sind die jeweiligen
Verfasser verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Berichte nicht die Meinung
der Verwaltung widerspiegeln müssen.**

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210,
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Marco Mossa

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8, 76356 Weingarten (Baden),
Tel.: 07244-70210, www.turmbergrundschau.de, info@turmbergrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe, BIC: GENODE61KA1, IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 29,90 Euro, E-Paper Version 24,10 Euro, Kombi-Version 30,90
Euro, jährliche Preise inkl. 7% MwSt.,
Einzelverkaufspreis: 0,70
Euro, Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.



Erreichbarkeit der kommunalen Einrichtungen: Wir sind für Sie da! Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln vor Ort und klären Sie Ihre Anliegen wenn möglich per Telefon oder E-Mail.

Zentrale: gemeinde@weingarten-baden.de oder Telefon 07244 7020-0.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.weingarten-baden.de

Bürgerbüro (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0



Finanzverwaltung & Gemeindekasse (Marktplatz 4, 1. OG)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Ortsbauamt (Marktplatz 4, 2. OG)

Dienstags: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 08.30 - 12.00 Uhr, Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Grundbucheinsichtsstelle, Zimmer B2 (Marktplatz 4)

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Rathaus

(Standes-, Haupt-, Ordnungsamt sowie Personalverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Gemeinde Bibliothek

Rathausplatz 4, 76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244/6088960

bibliothek@weingarten-baden.de

<http://www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html>



Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 - 12:30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:30 - 12:30 Uhr	geschlossen

Recyclinganlage Dörnig

Öffnungszeiten

Mo. - Do.: 7.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung!

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt,
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling - und Naturbruch
(0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden



Walzbachbad (inkl. Sauna), Mineralixarena und Walzbachhalle



bleiben aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie bis mindestens Ende November geschlossen.

Im vorderen Drittel der Walzbachhalle sind weiterhin Versammlungen für Vereine möglich. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf hallenbelegung@weingarten-baden.de

Weitere Informationen zu Corona: www.weingarten-baden.de bzw. www.baden-wuerttemberg.de

Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 15:30 Uhr bis 17 Uhr;

Samstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

!! Achtung Änderungen!!

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen.

Elektrogeräte

Annahme von: Haushaltskleingeräten, Unterhaltungselektronik, Computer und Telekommunikationsgeräten, Elektrogeräte (ohne Batterie), Lampen (ohne Leuchtmittel).

Keine Annahme von: Haushaltsgroßgeräten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Nachtspeicheröfen.

Bildschirme und TV-Geräte (Neu! Größe jedoch max. 50 x 50 cm.)

Annahme von: Röhrenbildschirmen, Fernsehgeräten, Computerbildschirmen, Flachbildschirmen.

Elektroaltgeräte mit fest verbauter Batterie

Annahme von: Tablets, Navigationsgeräten, Rasierapparaten, elektr. Zahnbürsten, andere Haushaltskleingeräte mit fest verbauten Batterien.

Leuchtmittel

Annahme von: Energiesparlampen, LED Lampen, Kompakt-Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren.

Batterien

Annahme von: Kleinen Batterien, Großen Batterien

Altpapier

Annahme von: Schreib-, Kopier- und Druckerpapier, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Bücher und Kataloge, Papierstreifen aus Aktenvernichtern.

Keine Annahme von: Aktenordnern, Fotopapier, Tapeten, Backpapier, Hygienepapiere.

Kartonagen, Pappe und Styropor

Annahme von: Kartonagen, Pappschachteln, Wellpappe, Papprollen und Versandrohren, sowie sauberem Verpackungstyropor

Kartonage und Pappe

Keine Annahme von: Verbunde, Pappgeschirr, Luftkissen.

Metallschrott

Annahme von: Eisen- und Stahlschrott, Buntmetalle (z.B. Kupfer oder Aluminium), Fahrräder, Heizkörper, Motoren (ohne Betriebsmittel).

Keine Annahme von: Bauschaumkartuschen, Spraydosen, Gasflaschen, Feuerlöscher, Gehäuse von Nachtspeicheröfen.

Altholz

Annahme von: Unbehandelten Brettern und Holzschnitzel, Spanplatten, Holzmöbel, Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett.

Keine Annahme von: Imprägnierten Bauhölzern, Dachsparren oder Dachbalken, Holz aus dem Außenbereich, wie Gartenmöbel oder Zäune, Holzimitate wie Laminat, Möbel mit Stoffbezügen oder Flechtmöbel, Holztüren mit Glaseinsatz.

Verwertbarer Bauschutt

Annahme von: Fliesen, Keramik, Ziegel und Mauerwerk, Zier- oder Pflastersteine, ausgehärteter Beton.

Keine Annahme von: Bauschutt mit Teer- und Bitumenhaftungen, Schamottesteine (z.B. aus Kaminen und Nachtspeicheröfen), Asbestzement, Putz, Mörtel auf Gipsbasis, Gemischte Baustellenabfälle (Folien, Styropor, Holzreste).

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle (wie oben beschrieben, kein Restmüll) von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Tor beim Wertstoffhof abstellen.

Kinder- & Jugendtreff Weingarten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14:00 Uhr - 17:00 Uhr Mädchentreff (6 - 14 Jahre) 17:30 Uhr - 20:00 Uhr Teentreff - Girls only (11 - 15 Jahre)
Mittwoch:	12:00 Uhr - 13:30 Uhr Sprechzeit 14:00 Uhr - 16:30 Uhr Kidstreff (6 - 11 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr Kreativtreff (8 - 16 Jahren)
Donnerstag:	14:00 Uhr - 17:00 Uhr Jungstreff (6 - 11 Jahre) 17:30 Uhr - 20:00 Uhr Teentreff - Boys only (11 - 15 Jahre)
Freitag:	15:00 Uhr - 18:00 Uhr Aktionstag (6 - 11 Jahre) 18:30 Uhr - 21:00 Uhr Jugendtreff (12 - 27 Jahre)
Samstag:	geschlossen
Sonntag:	14:00 Uhr - 18:00 Uhr Sonntagstreff (10-27 Jahre / 14 tägig)



Pro Treff max. 10 Teilnehmer / Dokumentationspflicht der Teilnehmer

Kirchen

Ökumene: ev., kath. Kirche

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken läuten landesweit am 7. Dezember um 19:30 Uhr und laden zum ökumenischen Hausgebet ein. Menschen feiern bei sich zu Hause, auch in diesem Jahr. Sie müssen dabei nicht allein bleiben, auch wenn sich keine Menschen treffen können. Elke und Jörg Seiter haben den Ablauf komplett vorab aufgenommen. Sie können über die Homepage oder auch per Telefonanruf (07244/5573929) die Aufnahme anhören und mit dem im evangelischen Gemeindebrief beigelegten Blatt die Texte und Gebete mitsprechen.

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Weingartener Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember!

Es gibt den jungen Brauch des „Lebendigen Adventskalenders“. Täglich öffnet sich ein Fenster. Die Zahl zeigt an: die Zeit schreitet fort. Jedes Fenster will Bote sein, das nach draußen leuchtet: „Werde still und staune, Gott wird Erdenkind, eine neue Zeit beginnt!“ - das ist ihre Botschaft!



Auch in diesen doch so anderen Advent 2020 gibt es wieder hier in Weingarten den „Lebendigen Adventskalender!“

24 Familien oder Organisationen haben hier im Ort ein Fenster im Advent besonders geschmückt. Sie zünden somit ein Licht an, gegen die Einsamkeit, denn ein Licht ist stärker als alle Dunkelheit!

In dieser Woche sind dies:

03. Dezember Do	Kindergarten „Höhefeldstrolche“	Höhefeldstr. 18
04. Dezember Fr	Familie Michels	Ludwig-Bacher-Weg 11
05. Dezember Sa	Familie Siegrist	Fr.-Wilhelm-Str. 5
06. Dezember So 2. Advent		
	Kolping Familie	Gartenstraße 8
07. Dezember Mo	Eheleute Kärcher	Wilzerstr. 1
08. Dezember Di	Kindergarten „Am alten Friedhof“	Am alten Friedhof
09. Dezember Mi	Allerdings Familienzentrum	Bahnhofstr. 3
10. Dezember Do	Kindergarten Waldbrücke	Forlenweg 2
11. Dezember Fr	Liebezeller Gemeinschaft	Jöhlinger Str. 2a
12. Dezember Sa	Familie Dreher	Fr.-Wilhelm-Straße 55
13. Dezember So 3. Advent		
	Kindergarten „St. Klara“	Am Eisweiher 12

Jeden Tag können Sie ein Adventsfenster des lebendigen Adventskalenders für Weingarten bestaunen.

Ein AdventskalenderQuiz kann auf der Home-Page des CVJM's und der Kirchen zum Miträtseln heruntergeladen werden. Einsendeschluss hierfür ist der 6. Januar 2021. Preise winken für die meisten richtigen Antworten!

62. Aktion Brot für die Welt - Kindern Zukunft schenken

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden - für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Einsperrettsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not - und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen - die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten. Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung - und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut. Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von

Mädchen und Jungen in vielen Ländern sehr genau:

Da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch. Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet.

Brot für die Welt unterstützt deshalb in Sierra Leone Familien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird. Am 1. Advent beginnt die diesjährige Aktion von Brot für die Welt. Helfen Sie, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf Zukunft nehmen.

Quelle: Brot für die Welt

Kalender und Losungen für 2021

Ab sofort können Kalender und Losungen direkt bei Frau Gabi Streit in der Körnerstr. 14, Tel. 8482, erworben werden.

Die Kirche ist in den Wintermonaten von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Kontakt

Evangelisches Pfarramt Weingarten (Baden), Kirchstr. 6, 76356 Weingarten
Telefon 07244 6073670, E-Mail pfarramt@ekiwei.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

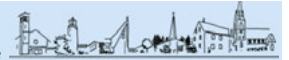
Dienstags 10:00 - 15:00 Uhr

Donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr

Freitags 10.00 - 15.00 Uhr

Aktuelle weiteren Informationen erhalten Sie im Schaukasten und auf der Homepage www.ekiwei.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der katholischen Kirchengemeinde



Stutensee-Weingarten

Katholische Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten

Pfarrbüro St. Michael, Weingarten

Kirchstraße 1, 76356 Weingarten

Telefon: 07244 / 22 29

E-mail: pfarrbuero-weingarten@kath-weistu.de Sprechzeiten: dienstags, mittwochs und freitags: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr dienstagnachmittags: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr www.kath-stutensee-weingarten.de

Alle pastoralen Mitarbeiter der Kirchengemeinde sind über das Pfarrbüro Blankenloch, Telefon: 07244 / 740 550 erreichbar.

Gottesdienste

Wichtige Hinweise

In Stufe 3 der Pandemie gelten folgende Regelungen, um Gottesdienste miteinander zu feiern:

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich weiterhin für die Gottesdienste in Stutensee vorab online anzumelden, um einen Überblick zu bekommen, wie wir die Mitfeiernden in den Kirchenräumen verteilen können.

In Weingarten ist eine Online-Anmeldung zur Zeit nicht

nötig. Registrierung

Vor dem Betreten der Kirche - **in ALLEN Kirchen der Kirchengemeinde, auch in Weingarten** - muss nun eine „Kontaktachverfolgung nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg“ ausgefüllt werden.

Für die kommenden Gottesdienste legen wir schon Blanko-Zettel ausgedruckt für Sie bereit, die Sie dann zuhause ausfüllen und jeweils zu den Gottesdiensten mitbringen können. Wir bitten alle, denen es möglich ist, dieses Blatt schon ausgefüllt zu den Gottesdiensten mitzubringen, um einen Stau an den Kirchentüren zu vermeiden.

Maskenpflicht

Die Maskenpflicht gilt nun während des ganzen Gottesdienstes über, hiervon ausgenommen sind diejenigen, die während der Liturgie einen Dienst tun oder die durch ein ärztliches Attest davon befreit sind.

Gottesdienste ohne Gesang

Das Singen im Gottesdienst - auch kurze Wechselgesänge - sind nun nicht mehr möglich.

Evtl. werden die Feiern von einigen wenigen Sänger/-innen bereichert.

Freitag, 4. Dezember:

17.45 Uhr Eucharistische Anbetung in Hl. Geist, Büchig
 18.30 Uhr Messfeier in Hl. Geist, Büchig

2. ADVENTSSONNTAG**Samstag, 5. Dezember:**

07.00 Uhr Roratemesse im Kerzenschein in St. Elisabeth, Friedrichstal
 18.30 Uhr Messfeier im Kerzenschein in St. Michael, Weingarten

Sonntag, 6. Dezember:

09.30 Uhr Messfeier in St. Josef, Blankenloch
 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Friedrichstal
 17.00 Uhr Bußfeier in St. Georg, Spöck
 18.30 Uhr Messfeier im Kerzenschein in St. Wolfgang, Staffort

Dienstag, 8. Dezember:

15.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht für Senioren in St. Elisabeth, Friedrichstal
 18.30 Uhr Messfeier in St. Georg, Spöck

Mittwoch, 9. Dezember:

15.00 Uhr Adventsandacht für Senioren in St. Michael, Weingarten
 17.45 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Elisabeth, Friedrichstal
 18.30 Uhr Messfeier in St. Elisabeth, Friedrichstal

Donnerstag, 10. Dezember:

17.45 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Josef, Blankenloch
 18.30 Uhr Messfeier in St. Josef, Blankenloch

Freitag, 11. Dezember:

18.30 Uhr Roratemesse im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung in St. Michael, Weingarten

Samstag, 12. Dezember:

18.30 Uhr Messfeier im Kerzenschein - musikalisch gestaltet vom Chor VOX DEI in St. Georg, Spöck

Sonntag, 13. Dezember:

09.30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten - musikalisch gestaltet von der Schola
 18.30 Uhr Bußfeier in St. Michael, Weingarten
 11.00 Uhr Messfeier in Hl. Geist, Büchig
 11.00 Uhr Messfeier in St. Elisabeth, Friedrichstal
 18.30 Uhr Bußfeier in St. Elisabeth, Friedrichstal
 18.30 Uhr Messfeier im Kerzenschein in St. Josef, Blankenloch

Termine und Hinweise**Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montagabend, 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Diakonin Elke Seiter aus Weingarten und Pfarrer Jörg Seiter aus Blankenloch haben das komplette Hausgebet im Wechsel miteinander gesprochen und aufgenommen. So kann man über die homepage:

www.michaelisgemeinde.de unter Hörenswertes oder am 7. Dezember über das Predigttelefon in Blankenloch, Telefon: 07244 - 55 73 929 die Aufnahme anhören.

Die Liturgieblätter dazu liegen in der Kirche bereit.

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Krankenkommunion möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Weingarten unter Telefon: 22 29. Wir vereinbaren dann einen Termin, wann Pfarrer Maierhof zu Ihnen nach Hause kommt.

Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr laden wir in Weingarten zum lebendigen Adventskalender ein, wenn auch auf andere Weise: eine gemeinsame Öffnung kann es leider aufgrund der Schutzbestimmungen nicht geben. Doch ein Spaziergang zum Fenster, das Betrachten und Staunen ist ja immer möglich und sicher kann jede und jeder einen guten Gedanken im Herzen mit nach Hause nehmen. Die Adressen des Lebendigen Adventskalenders finden Sie auf unserer homepage: www.kath-weistu.dew/Gemeinden/Weingarten.

Diese Aktion ist eine Kooperation des CVJM, der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde.

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de

**Lebenswerk Weingarten**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

Wir laden Dich ein, mit uns Weihnachten neu zu erleben
 jeden Adventssonntag im Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr im Lebenswerk mit Anmeldung über unsere Homepage:
www.lebenswerk-weingarten.de oder Online als Livestream über YouTube:
<http://www.lebenswerk-weingarten.de/youtube>
 Außerdem laden wir Dich ein, zu unseren Treffen jeden Dienstag im Advent 01./08./15. und 22. Dezember
 Persönlich im Lebenswerk, mit Anmeldung über die Homepage oder Online per Zoom. Für den Online Zugang, schreibe bitte eine E-Mail an: pastor@lebenswerk-weingarten.de
 Dazu kannst du, das begleitende Adventsbuch „24x Weihnachten neu erleben“ mit täglichen Impulsen lesen. Zum Kauf eines Buches und für alle weiteren Infos, wende dich gerne an unser Gemeindebüro.

Sonntag 06. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Olaf Engelmann

Sonntag 13. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Olaf Engelmann

Sonntag 20. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Olaf Engelmann

Mittwoch 23. Dezember 19.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Predigt: Olaf Engelmann

(Änderungen der Veranstaltungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig mitgeteilt)

Unsere Gottesdienste sind auch online zu sehen, im Livestream. Unter: www.lebenswerk-weingarten.de oder www.lebenswerk-weingarten.de/youtube

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

Xplorer (6-11 Jahre)

Mini Club (3-6 Jahre)

Interessen Gruppen / Kleingruppen

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Das Programm für kleine und große Abenteurer
 Stammtreffen freitags um 17.30 Uhr Mehr Infos unter: <https://www.rr276.de>

Godline

Das Programm für Teenager & Jugendliche ab 14 Jahren
 Freitags um 19.30 Uhr Mehr Infos unter: <http://www.facebook.com/godline>
 Instagram@lebenswerk-youth

Stellenangebot:

Wir suchen ab 01. Januar 2021 einen Hausmeister als geringfügige Beschäftigung. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Alle Veranstaltungen finden ausschließlich unter den aktuellen Hygienevorschriften statt, diese hängen im gesamten Gebäude schriftlich aus.

Lebenswerk Gemeindebüro

Telefon 07244/722917, kontakt@lebenswerk-weingarten.de

Bürozeiten: Di: 9-13 Uhr; Fr: 15-18 Uhr

Wir laden Dich ein, mit uns Weihnachten neu zu erleben



Neuapostolische Kirche



Sonntag 06.12.2020 09:30 Gottesdienst (2. Advent)

Teilnahme nur mit Voranmeldung

Einwahl über Telefon ist möglich

Mittwoch 09.12.2020 20:00 Gottesdienst

Teilnahme nur mit Voranmeldung

Einwahl über Telefon ist möglich

Sonntag 13.12.2020 09:30 Gottesdienst (3. Advent)

Teilnahme nur mit Voranmeldung

Einwahl über Telefon ist möglich

Alle weiteren örtlichen Veranstaltungen sind bis auf weiteres ausgesetzt. Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie hier: www.nak-sued.de (Süddeutschland) www.nak.org (international) und unter www.nak-bruchsal.de

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Sonntag

10-11:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

19-20 Uhr Bibelstunde, derzeit betrachten wir das Matthäusevangelium

Freitag

19-20 Uhr Kinder-/Teenagergruppen (4 - 16 Jahren)

Samstag

19-19:45 Uhr Gebetsstunde

20-21:30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde Weingarten e.V.

Kehrwiesen 9

76356 Weingarten (Baden)

Nähere Infos unter: <https://mbg-weingarten.de> Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!



Schulen

Musikschulen

**„Licht am Ende des Tunnels?“
Liebe Schüler, Schülerinnen
und Eltern!**

Auch wenn wir im 2. Lockdown sind: Der Advent ist da und wir dürfen das musikalisch genießen! Es wird in vielfältiger Weise gespielt, geprobt und ausprobiert.

Weihnachtliche Klänge sind in diesen Zeiten tröstlich, es gibt nämlich immer noch die Dinge, die sich nie ändern! Dazu gehört die Vorfreude auf die Weihnachtstage! Wir wünschen allen unseren Schülern und deren Familien alles Gute und eine schöne, musikalische Weihnachtsstimmung!

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Lehrer oder gerne auch an unser Büro!

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Familien sowie allen Lehrkräften weiterhin alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Fragen?! Tel. 07249-1859 (AB). E-Mail: sekretariat@musikschule-hardt.de. Allgemeine Informationen und die Gebührenordnung finden Sie unter www.musikschule-hardt.de. Die Homepage bietet Ihnen Informationen zu unseren Lehrern, den Fächern und Gebühren! Schauen Sie mal rein, es lohnt sich!



Kinderbetreuungseinrichtungen

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de



Nikolauszeit



*„Rote Wangen, halb erfroren,
die Kinder warten mit kalten Ohren.
Der Nikolaus ist nicht mehr weit,
bald kommt er in die warme Stube
geschneit.“ (Monika Minder)*

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Nikolaus Ihren Stiefel gut füllt - nicht nur mit Mandarinen und Walnüssen, sondern auch mit Gesundheit, Freude und Erfolg!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Yvonne Kaul, Telefon-Nr.: 07251 / 981 987 802 oder Mobil: 0172 / 2191336 Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Derzeit finden keine Sprechstunden statt! Beratungen können gerne telefonisch stattfinden.

Ankündigungen

Dies & Das, Brauchbares für Alle, Bahnhofstraße 56, öffnet immer montags von 15 - 18 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 - 13 Uhr. Wir nehmen Ihre saubere, unversehrte und aktuell tragbare Bekleidung, Schuhe, Taschen, Geschirr und vieles mehr während der Öffnungszeiten als Spende entgegen und geben diese gegen eine freiwillige Geldspende wieder ab. Die dadurch erzielten Einnahmen werden diversen Einrichtungen in Weingarten gespendet.

Kontakt : Sieglinde Holzmüller, Tel.: 07244 / 2889,

Marianne Kunz, Tel.: 07244 / 9678246

Virtueller Austausch

**Beiratssitzungen der Pflegestützpunkte
im Landkreis Karlsruhe**



Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe laden für gewöhnlich jedes Jahr zur Beiratssitzung ein. Der Beirat, setzt sich aus Vertretern der Kostenträger aus den Städten und Gemeinden, von Kranken- und Pflegekassen, sowie das Netzwerk des jeweiligen Pflegestützpunktes mit Pflegediensten und Pflegeheimen, Tagespflegen, kooperierenden Beratungsstellen und Ehrenamtlichen wie z. B. Seniorenbeiräte zusammen. In diesem Jahr mussten die Präsenzveranstaltungen pandemiebedingt abgesagt werden, den 2019 neu eröffneten Pflegestützpunkten am Standort Stutensee und Waghäusel war es dennoch ein Anliegen, ihre Zahlen für das Eröffnungsjahr und darüber hinaus zu präsentieren, um zu belegen, dass sich die Pflegestützpunkte gut etabliert haben. Deshalb wurde jetzt erstmals zu virtuellen Sitzungen eingeladen. Der Pflegestützpunkt Waghäusel kann für das Jahr 2019 insgesamt 1.594 Kontakte verzeichnen, wovon 363 neue Klienten waren. Im Pflegestützpunkt Stutensee fanden 2019 insgesamt 1.590 Kontakte statt. Die Anzahl neuer Klienten betrug 393. Die ganz überwiegende Zahl der Ratsuchenden stammte aus dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Pflegestützpunkte, insbesondere jedoch aus den Städten Waghäusel und Stutensee, was für die wohnortnahe Bindung der Beratungsstelle spricht und die Wichtigkeit der vor Ort Kontakte verdeutlicht.

Zu den Tätigkeitsfeldern des Pflegestützpunktes zählen neben der Informationsweitergabe auch die individuelle Beratung sowie die Netzwerkarbeit und regelmäßig stattfindende Veranstaltungen mit Vorträgen zu den verschiedensten Themenbereichen des Alterns. Die örtliche Präsenz und direkte Ansprechbarkeit ist dabei ein wichtiger Aspekt im Kontext von Schnittstellen aktueller politischer Entwicklungen und Lebenswirklichkeit von Senioren. Dies wurde von den Teilnehmern der Sitzung an Robert

Roßkopf, dem Altenhilfefachberater des Landkreises Karlsruhe, zurückgemeldet, dem auch die Leitung der Pflegestützpunkte im Landkreis obliegt. Die Pflegestützpunkte seien aus dem Netzwerk sowie der Angebotslandschaft im Landkreis Karlsruhe nicht mehr wegzudenken. Dies auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des damit verbundenen wachsenden Bevölkerungsanteils der Altersgruppe über 80 Jahre, was sich in der enormen Nachfrage an Beratungen in den Pflegestützpunkten wiederfindet. Betont wurde, dass die Beratungsarbeit in den fünf Standorten der Pflegestützpunkte auch während der Pandemie sichergestellt ist. Die Beratungen finden sowohl telefonisch, als auch virtuell per Video-Konferenz statt. Bei Bedarf und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind persönliche Beratungen aber ebenso möglich. Hierbei werden die aktuellen Hygienestandards des Infektionsschutzes eingehalten.

Für Fragen rund um das Thema Altern und Pflege stehen die Mitarbeiterinnen der Pflegestützpunkte zur Verfügung:

Pflegestützpunkt Waghäusel: Telefon 0721 936-71410, Email: pflegestuetzpunkt.waghäusel@landratsamt-karlsruhe.de
Pflegestützpunkt Stutensee: Telefon 0721 936-71680, Email: pflegestuetzpunkt.stutensee@landratsamt-karlsruhe.de

Impfzentren werden eingerichtet Pandemiebekämpfung aber weiterhin vorrangig Corona weiterhin erstes Thema bei Kreisversammlung der Bürgermeister



„Auch wenn bereits Vorbereitungen für die Einrichtung von Impfzentren laufen, erfordert die Pandemiebekämpfung bis auf weiteres die volle Aufmerksamkeit und massierte Anstrengungen,“ machte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei der jüngsten Kreisversammlung der Bürgermeister klar, die am 25. November in der Neuen Schlossgartenhalle in Oberderdingen-Flehen stattfand. Zwar konnte der exponentielle Anstieg der Zahlen gebremst werden, die Infektionszahlen liegen aber weiterhin auf zu hohem Niveau. Wie die Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden und dem Gesundheitsamt bei der Pandemiebekämpfung noch verbessert werden kann, hatte deshalb Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) als erstes Thema auf die Tagesordnung gesetzt.



In der Neuen Schlossgartenhalle in Oberderdingen-Flehen fand die jüngste Kreisversammlung der Bürgermeister statt.

Vereinbart wurde, dass Mitarbeiter der Ordnungsämter spezielle Schulungen vom Landratsamt erhalten, um das Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung unterstützen zu können. Informiert wurde über die neue „Coronaverordnung Absonderung“. Diese sieht vor, dass für positiv Getestete und Haushaltsangehörigen sowie für Krankheitsverdächtige zukünftig die Absonderungspflicht kraft Gesetzes sofort gilt und nicht wie bisher erst auf Verfügung durch das Gesundheits- oder Ordnungsamt. Hier wollen Kommunen und Landkreis abgestimmt vorgehen und gute Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Zur Umsetzung der Impfstrategie des Landes informiert Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki, dass in Baden-Württemberg Mitte Dezember neun zentrale Impfzentren (ZIZ) und Mitte Januar rund 50 Kreisimpfzentren (KIZ) eingerichtet werden sollen, die jeweils durch mobile Impfteams ergänzt werden. Das Personal soll aus den Krankenhäusern gestellt werden. Erster Landesbeamter Knut Bühler ergänzte, dass die Neue Messe Karlsruhe in Rheinstetten bereits als ZIZ feststeht. Als mögliche Standorte für KIZ hat der Landkreis Karlsruhe im Benehmen mit den jeweiligen Kommunen sieben Liegenschaften an das Sozialministerium gemeldet: die neue Sporthalle sowie der ehemalige Praktikerbaumarkt in Heidelberg, das ehemalige Verwaltungsgebäude von Goodyear in Philippsburg, das ICI-Verwaltungsgebäude in Östringen, die ehemalige Gemeinschafts-

unterkunft in Kronau, eine ehemalige Druckerei in Bad Schönborn sowie ebenfalls die Neue Messe Karlsruhe in Rheinstetten. Aus den Reihen der Bürgermeister wurde noch eine Liegenschaft in Sulzfeld zur Nachmeldung benannt. Angestrebt werden bei den KIZ ca. 750 Impfungen pro Tag, bei einer Impfzeit von 7 - 21.00 Uhr. Gespräche zwischen dem Sozialministerium und den kommunalen Verbänden wegen der Organisation laufen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel kündigte an, dass sich die Landkreise bei den KIZ gerne unterstützend tätig werden, z.B. beim Auf- und Abbau, der Sicherstellung von Infrastruktur und dem Betrieb, aber nicht in Form von Personal, da dies vollumfänglich bei der Pandemiebekämpfung eingesetzt ist. Ab dem Frühjahr sollen dann auch Arztpraxen Impfungen durchführen und damit die dauerhafte Versorgung der Bevölkerung mit Impfungen sicherstellen. Weitere Themen waren der barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen und die verschiedenen Ausstattungsprogramme von Lehrern und Schülern mit digitalen Endgeräten. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki appellierte hier auch, alle Schulen ans Glasfasernetz anzubinden, um digitale Verfahren im Schulbereich überhaupt optimal zu ermöglichen.

Ein neues Zuhause gefunden

„Ich habe nie den Mut verloren und die Hoffnung aufgegeben, wieder Fuß zu fassen,“ erzählt Franz-Josef Prim, der vor wenigen Tagen in seine neue eigene Wohnung eingezogen ist.

Das Vermieten der Wohnung ist Teil des Projekts Ambulant Begleitetes Wohnen des Caritasverbandes Bruchsal. Wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten werden dort von Mitarbeitenden des Julius Itzel Hauses persönlich begleitet, da sie zu einer selbständigen Lebensführung noch regelmäßige Begleitung und persönliche Beratung benötigen.

Eine eigene Wohnung anzumieten ist für alleinstehende wohnungslose Sozialhilfeempfänger besonders schwierig, da sie oft mit Vorurteilen zu kämpfen haben und ihnen nicht das Vertrauen der Vermieter entgegengebracht wird. „Um dieses Problem zu beheben, hat der Caritasverband beschlossen, Wohnungen direkt anzumieten und an unsere Klient*innen weiterzuvermieten. Das senkt das Risiko für den Vermieter und man kann sich gegenseitig kennenlernen. Des Weiteren werden unsere Klient*innen regelmäßig zu Hause besucht. Wir handeln sofort, wenn wir sehen, dass es jemand gerade schleifen lässt,“ so Bereichsleiter Sebastian Benz.



Von links: Arbeitserzieher Hans Of, Franz-Josef Prim und Bereichsleiter Sebastian Benz in der neuen Wohnung

Eine geeignete Wohnung wurde gefunden - der erste Schritt zum festen Wohnsitz war gemacht. Da die Wohnung in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand war, musste sie erst auf Vordermann gebracht werden. Dabei kamen unter anderem Spenden aus dem Hoffnungslauf zum Einsatz. Arbeitserzieher des Julius Itzel Hauses, Hans Of, renovierte die Wohnung mit fünf Bewohnern des Julius Itzel Hauses von Kopf bis Fuß. „Ein tolles arbeitstherapeutisches Projekt - von wohnungssuchenden für wohnungssuchende Menschen“ erzählt Hans Of. „Dank guter Zusammenarbeit mit der Tafel wurden einige hochwertige und günstige Möbel bereitgestellt, auf die wir schlichtweg angewiesen sind. Denn selbst mit dem Höchstsatz des Jobcenters ist es unmöglich, eine ganze Wohnung auszustatten,“ so Hans Of. „Ein tolles Gefühl, wieder in einer eigenen Wohnung zu wohnen. Mein Ziel

ist es, wieder am Leben teilzunehmen. Ich möchte mich herzlich bedanken für die große Unterstützung aus dem Julius Itzel Haus. Ich kann wieder Mut schöpfen und in die Mitte der Gesellschaft aufgenommen werden,“ so Prim. Auch dank der Hilfe des Sozialen Dienstes der Stadt Bruchsal konnten bereits einige Wohnungen angemietet werden, so Benz, der auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter sowie dem Landratsamt Karlsruhe betont. Durch die große Nachfrage nach Einzelwohnraum sind wir immer auf der Suche nach Mietwohnungen für das Projekt Ambulant begleitetes Wohnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Sebastian Benz, Tel. 07251 9793-0

Angebote im Dezember

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Achtung: Aufgrund der derzeitigen Situation bitten wir bei allen nachfolgenden Trauerangeboten um vorherige Anmeldung.

Je nach Lage versuchen wir, die Treffen zu ermöglichen. Termine, Orte oder die Art der Veranstaltungen können sich dadurch verändern.

Aktuelle Auskünfte bekommen Sie auf unserer Homepage (www.hospizgruppe.de) oder natürlich gern bei Ihrer Anmeldung.

Männertrauergruppe

Begegnungsmöglichkeit speziell für trauernde Männer

Sonntag, 13. Dezember von 17:00 - 19:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 21. Dezember von 19:00 - 21:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit.

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 20. Dezember von 15:00 - 17:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Sonntag, 27. Dezember von 15:00 - 17:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Bitte bringen Sie ein eigene Tasse und einen Mundschutz mit.

Informationen, Anfragen und Anmeldungen unter Telefon: 07251 - 320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de



Weihnachten im Schuhkarton - Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Von dem Motto „jetzt erst recht“ haben sich in diesem Jahr viele Menschen in unserer Region inspirieren lassen, Päckchen für bedürftige Kinder zu packen. Bis 15. November konnten auch im 25. Jubiläumsjahr der Aktion wieder „Schuhkarton-Geschenke“ in Stutensee und Weingarten für Kinder in Krisengebieten abgegeben werden.

In den Annahmestellen in Stutensee, Weingarten und zum Teil auch aus Karlsruhe kamen in der Sammelstelle in Blankenloch insgesamt 1289 Päckchen zusammen. Das sind deutlich mehr als im Vorjahr!

Inzwischen sind die Geschenke in 139 Umzugskartons per LKW auf dem Weg zu den Kindern in den Empfängerländern.

Verteilt werden die Päckchen von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen, dieses Jahr aufgrund der Pandemie leider kaum im Rahmen von Weihnachtsfeiern, aber im Rahmen der örtlichen Corona-Bestimmungen, in mehr als 100 Ländern. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die krisengeschüttelte Ukraine.

Dies war nur möglich, durch den engagierten, tatkräftigen Einsatz der Annahmestellen und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus allen Orten Stutensees und Weingartens.

Herzlichen Dank an Jeden, der mit seinem liebevoll gepackten Schuhkarton dazu beigetragen hat. Für die beschenkten Kinder ist es oft sogar das erste Geschenk in ihrem Leben.



Vielen Dank an alle, die dieses Projekt mit Geld- oder Sachspenden, tatkräftiger Hilfe oder Gebeten unterstützt haben, an die beteiligten Kindergärten, Schulen, Gruppen, Kreise und Betriebsgemeinschaften.

Ab Anfang des neuen Jahres können Sie sich durch Berichte und Bilder über die diesjährige Verteilung im Internet unter www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org informieren. Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr. Im Namen Ihrer Annahmestellen

Beate Maisenbacher

Finden Sie die für Sie passende Heizung Der Wärmekompass ist online

Der Wärmesektor spielt eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz und erfordert deshalb eine erfolgreiche Umgestaltung der Energieversorgung. Schon längst gibt es technisch ausgereifte und sehr effiziente Technologien, die nicht nur den Energieverbrauch minimieren, sondern die Energie auch klimafreundlich erzeugen können. Dazu gehören:

- Holzpellet-Zentralheizungen im Einfamilienhaus
- biogasbetriebene Blockheizkraftwerke, die für Mehrfamilienhäuser Strom und Wärme bereitstellen
- Wärmenetze für Stadtviertel, die aus solarthermischen Anlagen, Erdwärme oder Biomasseheizkraftwerkengespeist werden.

Klimaschutz im Wärmesektor ist eine besondere Herausforderung. Mehr als die Hälfte der Deutschen lebt zur Miete und hat deshalb kaum Einfluss auf die Wahl des Energieträgers. Dabei gibt es im Heizungskeller viel Potenzial zur Senkung der CO₂-Emissionen. Etwa 80 Prozent des Energieverbrauchs gehen im Privathaushalt nicht etwa auf das Konto von Elektrogeräten, sondern werden für Heizung und Warmwasseraufbereitung benötigt. Leider wird der Großteil der Wärmeversorgung in Deutschland immer noch mit fossilen Brennstoffen gedeckt. Deshalb ist der Ausstoß von Klimagasen beträchtlich. An den energiebedingten CO₂-Emissionen hat der Wärmemarkt (Raumwärme, Warmwasser, Prozesswärme) einen Anteil von rund 40 Prozent.

Oft sind die Heizungsanlagen veraltet - mehr als zwei Drittel der Heizkessel sind hierzulande nicht mehr auf dem Stand der Technik. Nur die Erneuerbaren Energien sind in Kombination mit Energieeinsparmaßnahmen in der Lage, den Wärmebedarf eines Gebäudes klimafreundlich zu decken. Wer jetzt einen Heizungsaustausch vornimmt, muss also auf Erneuerbare Energien setzen. Dazu gibt es von Bund und Land Förderprogramme, damit möglichst alle Gebäude in Deutschland bis 2050 annähernd klimaneutral werden.

Bei der Suche nach einer neuen Heizung müssen viele Dinge beachtet werden: Welche Technologien und Brennstoffe gibt es? Welche Förderprogramme können genutzt werden und wie wirkt sich das auf die Investitionskosten aus? Und wie sieht es mit den Kosten der Heizung aus, wenn ich nicht nur die Anschaffungskosten betrachte?

Wer Antworten auf diese Fragen sucht, kann sich mit dem Wärmekompass der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) selbst einen ersten Überblick verschaffen: <https://www.waermewende.de/waermewende/eigentueminnen-mieterinnen/waermerechner/>

Der Wärmekompass ist ein Heizungsvergleichsrechner welcher nach Eingabe verschiedener Gebäudeparameter einen Einblick in die Vollkosten des Heizens und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen gibt.



www.waermewende.de/waermewende/eigentueminnen-mieterinnen/waermerechner

Einblick in die Vollkosten des Heizens und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen

wärmewende.



Änderungen im Bus- und Bahnverkehr zum großen Fahrplanwechsel am 13. Dezember

Traditionell findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der große Fahrplanwechsel statt. Europaweit nehmen Verkehrsunternehmen dann Anpassungen im Nah- und Fernverkehr vor: Sie optimieren Anschlüsse, passen Linienverläufe von Buslinien an oder setzen neue Mobilitätsangebote um. Auch für die Fahrgäste im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) treten ab Sonntag, 13. Dezember 2020, zahlreiche Fahrplanänderungen in Kraft. Der KVV empfiehlt seinen Kunden, sich vor Fahrtantritt darüber zu informieren, ob sich auf ihre Linien im Bus- und Bahnverkehr etwas geändert hat. Alle Fahrplananpassungen sind bereits in die Auskunftsmedien des KVV eingepflegt. Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft auf der KVV-Homepage unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft anzeigen lassen. Auf dieser Website kann man sich die Fahrpläne auch als PDF ansehen, abspeichern oder ausdrucken. Faltpäne für zahlreiche Linien liegen zudem auch in den KVV-Kundenzentren, den Reisezentren der Deutschen Bahn, in vielen Touristikzentralen und Fahrtscheinverkaufsstellen aus. Eine persönliche Beratung bieten die Mitarbeiter der KVV-Kundenzentren. Das Callcenter des KVV ist für Fragen unter der Telefonnummer 0721 6107-5885 zu erreichen.



Die wichtigsten Änderungen zum Fahrplanwechsel im Überblick: Stadtbahnlinien der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)

S1/S11:

Samstagsmorgens verkehrt die Linie S1 (Zugnummer 57001) ab Bad Herrenalb nach Karlsruhe Rheinhafen neu um 05:00 Uhr und damit 5 Minuten früher als bisher

Wegen hoher Auslastung werden samstags- und sonntagnachmittags jeweils sieben bis acht Züge um einen zweiten Wagen verstärkt.

S31/S32:

Im Schüler- und Berufsverkehr werden einige zusätzliche Züge eingerichtet: Montags bis freitags fährt die S32 (Zugnummer 85041) neu von Karlsruhe Hbf (Abfahrt um 07:50 Uhr) nach Menzingen (Ankunft um 08:38 Uhr)

Montags bis freitags fährt die S31 (Zugnummer 85217) neu als so genannter „Flügelzug“ von Karlsruhe Hbf (14:50 Uhr) nach Odenheim (15:35 Uhr); Als Flügelung oder bezeichnet man das fahrplanmäßige Aufteilen eines Zuges in mehrere Zugteile oder auch Halbzüge, die später dann auf unterschiedlichen Strecken weiterfahren. Somit steht für Fahrgäste auf dem Hauptast die doppelte Kapazität zur Verfügung, bis der Zug sich teilt.

Montags bis freitags verkehrt die S32 (Zugnummer 85103) neu von Karlsruhe Hbf (19:33 Uhr) nach Menzingen (20:18 Uhr)

Montags bis freitags fährt die S31 (Zugnummer 85046) neu bereits von Ubstadt Ort (08:40 Uhr) nach Karlsruhe Hbf (09:12 Uhr)

Montags bis freitags verkehrt die S31 (Zugnummer 85076) bereits von Odenheim (14:23 Uhr) nach Karlsruhe Hbf (15:09 Uhr)

Am Nachmittag gehen die Anschlüsse in Bruchsal zwischen der Linie S4 (von/nach Mannheim) und der S31/S32 (von/nach Bruchsal GBZ, Untergrombach und Weingarten) leider größtenteils verloren. Grund hierfür sind verlängerte Fahrzeiten infolge von Infrastruktureinschränkungen bei einem Bahnübergang südlich von Bruchsal. Die Reiseskette Karlsruhe-Mannheim bleibt jedoch zu allen Zeiten gewährleistet.

S34:

Die bisherige Linie S9 wird zum Fahrplanwechsel in S34 umbenannt. Damit soll eine mögliche Verwechslung mit der neuen Linie S9 der S-Bahn RheinNeckar, welche ebenfalls im KVV-Bereich fahren wird, ausgeschlossen werden.

S4:

Im Frühverkehr am Wochenende verkehrt ein neuer Zug um 05:53 Uhr ab Karlsruhe Albtalbahnnhof nach Bretten Gölshausen. Im Gegenzug entfällt die Verbindung um 06:53 Uhr von Karlsruhe Albtalbahnnhof nach Bretten Gölshausen. Damit wird insgesamt eine bessere Fahrtenverteilung erreicht und eine morgendliche 80-Min-Lücke im Fahrplan geschlossen. Im Spätverkehr in Richtung Heilbronn verkehrt die bisher in Schwaigern

West beginnende Stadtbahn um 21:12 Uhr neu bereits ab Eppingen (21:00 Uhr). Dafür beginnt der bisher um 23:00 Uhr in Eppingen beginnende Zug erst in Schwaigern West (23:12 Uhr). Auch hiermit wird eine bessere Fahrtenverteilung erreicht.

S41/S42:

Am Wochenende werden neue Frühverbindungen von Heilbronn Hbf Vorplatz um 05:18 Uhr nach Mosbach (Linie S41) und um 05:36 Uhr nach Sinsheim (Linie S42) angeboten. Ab Sinsheim verkehrt ein neuer Zug um 07:00 Uhr nach Heilbronn Hbf Vorplatz (08:17 Uhr).

Montags bis freitags wird durch eine frühere Abfahrt der Linie S42 (Zugnummer 85759) ab Bad Wimpfen - die Bahn fährt neu nun dort um 05:09 Uhr los - nach Heilbronn Hbf Vorplatz (05:40 Uhr) ein neuer Anschluss auf die Linie S4 Richtung Karlsruhe (05:45 Uhr) hergestellt.

S5:

Montags bis freitags verkehrt ein zusätzlicher S5-Eilzug ab Pforzheim Hbf (05:12 Uhr) nach Karlsruhe Hbf (05:48 Uhr). In Karlsruhe entstehen dadurch attraktive Anschlüsse auf die ICE-Züge nach Zürich und Berlin. Hinweis: Dieser Eilzug der Linie S5 kann aufgrund nicht ausreichender Bahnsteiglänge im Jahr 2021 allerdings nicht in Ersingen West halten.

In der Gegenrichtung verkehrt am Abend ein neuer S5-Eilzug ab Karlsruhe Albtalbahnnhof (18:29 Uhr) nach Pforzheim Hbf (19:20 Uhr).

Zwischen Wörth Badepark und Wörth Bahnhof verkehren die Züge stündlich zwei Minuten früher, wodurch in Wörth ein neuer stündlicher Anschluss auf die Linie S51 nach Germersheim geschaffen wird.

S51/S52:

Im morgendlichen Schüler- und Berufsverkehr werden einige Bahnen im Minutenbereich angepasst. Damit werden neue bzw. bessere Busanschlüsse erreicht und die Zeitlagen besser auf die Schulzeiten abgestimmt. Betroffen sind die Fahrten ab Germersheim um 07:53 Uhr Richtung Wörth sowie ab Wörth um 07:06 Uhr und 07:34 Uhr nach Germersheim.

Der S52-Eilzug (Zugnummer 85734) hält zusätzlich auch in Rheinabern Alte Römerstraße (15:25 Uhr).

S7/S71:

Samstags- und Sonntagabends wird die Bahn der Linie S7 (Zugnummer 85536) von Bühl (20:18 Uhr) bis Achern (neu 20:25 Uhr) verlängert.

Die abendlichen Fahrten von Karlsruhe Hbf nach Bühl um 21:19 Uhr und 22:19 Uhr und der Zug ab Rastatt um 20:27 Uhr nach Baden-Baden sowie die Verbindung um 21:27 Uhr ab Bühl nach Baden-Baden entfallen. Dafür gibt es drei neue Verbindungen um 20:49 Uhr (nach Bühl), 21:49 Uhr (nach Achern) und 22:49 Uhr (nach Baden-Baden), um eine bessere Fahrtenverteilung im Zusammenspiel mit dem Regionalexpress zu erhalten. Von montags bis freitags verkehrt die Bahn der Linie S71 (Zugnummer) ab Baden-Baden bereits um 19:10 Uhr und damit fünf Minuten früher als bisher. So wird in Rastatt ein neuer Anschluss auf die Linie S8 in Richtung Durmersheim hergestellt. Samstags und sonntags fährt die Bahn der Linie S71 (Zugnummer 85293) bereits ab Achern (neu 20:49 Uhr) ab. Neu ist ebenfalls die tägliche Verbindung der S71-Stadtbahn (Zugnummer 85353), die um 23:06 Uhr in Achern abfährt.

S8/S81:

Die S81 (Zugnummer 85150) verkehrt drei Minuten später ab Rastatt nach Forbach (neue Abfahrtszeit um 21:15 Uhr). So wird in Rastatt ein neuer bahnhaltgleicher Anschluss von der S71 aus Richtung Karlsruhe hergestellt.

Kapazitätsausweitung im AVG-Stadtbahnnetz:

Die AVG führt die schrittweise Ausweitung der Kapazitäten auf stark nachgefragten Verbindungen im Berufsverkehr fort. So werden unter anderen die folgenden Fahrten zum 13. Dezember 2020 um ein weiteres Fahrzeug verstärkt:

S4 (Zugnummer 85319): Karlsruhe Albtalbahnnhof (04:44 Uhr) - Bretten (05:31 Uhr) - Eppingen (06:01 Uhr) - Heilbronn Pfühlpark (06:41 Uhr)

S4 (Zugnummer 85356): Öhringen-Cappel (13:33 Uhr) - Heilbronn Hbf Vorplatz (14:22 Uhr) - Schwaigern West (14:40 Uhr)

S4 (Zugnummer 85366): Öhringen-Cappel (16:03 Uhr) - Heilbronn Hbf Vorplatz (16:52 Uhr) - Schwaigern West (17:10 Uhr)

S5 (Zugnummer 85656): Pforzheim Hbf (05:46 Uhr) - Karlsruhe Marktplatz (06:34 Uhr) - Karlsruhe Rheinbergstraße (06:55 Uhr)

S5 (Zugnummer 85600): Pforzheim Hbf (06:07 Uhr) - Karlsruhe Marktplatz (07:04 Uhr) - Karlsruhe Rheinbergstraße (07:25 Uhr)

S5 (Zugnummer 84728): Wilferdingen-Singen (07:19 Uhr) - Karlsruhe Marktplatz (07:54 Uhr) - Karlsruhe Rheinbergstraße (08:15 Uhr)

S5 (Zugnummer 84732): Söllingen (07:47 Uhr) - Karlsruhe Marktplatz (08:14 Uhr) - Wörth Badepark (08:53 Uhr)

S51 (Zugnummer 84825): Karlsruhe Rheinbergstraße (17:33 Uhr) - Karlsruhe Marktplatz (17:56 Uhr) - Pforzheim Hbf (18:48 Uhr)

S51 (Zugnummer 84835): Karlsruhe Rheinbergstraße (18:33 Uhr) - Karlsruhe Marktplatz (18:56 Uhr) - Pforzheim Hbf (19:48 Uhr)

KVV-Buslinien

Linie 124 (Hochstetten - Graben-Neudorf)

Um den Fahrgästen am Bahnhof Graben-Neudorf einen Umstieg auf eine Regionalbahn nach Mannheim zu ermöglichen, fährt der Bus der Linie 124 morgens bereits einige Minuten früher (Abfahrt um 6.23 Uhr) von der Haltestelle Hochstetten Grenzstraße ab.

Linie 125 (Kirrlach - Waghäusel - Wiesental - Hambrücken - Forst - Bruchsal - Karlsdorf-Neuthard - Spöck - Karlsruhe)

Montags bis freitags kommt es aufgrund von Anpassungen an die veränderten Abfahrtszeiten der neuen S-Bahn RheinNeckar (Linie S9) in Waghäusel zu Verschiebungen insbesondere zwischen 4:45 und 8:00 Uhr auf dem Abschnitt Kirrlach - Waghäusel. Es gibt einen neuen Kurs ab Kirrlach Hinterfeld (Abfahrt um 4:49 Uhr) zur S-Bahn nach Karlsruhe mit Abfahrt in Waghäusel um 5:10 Uhr. Auch nach 20:00 Uhr werden einige Abfahrtszeiten in Kirrlach angepasst. Die Standzeiten am Bahnhof Waghäusel auf den nächtlichen Weiterfahrten nach Bruchsal entfallen. In der Gegenrichtung kommt es insbesondere nach 21:00 Uhr zu Verschiebungen im Fahrplanangebot. Zudem wird eine neue Fahrt um 22:57 Uhr ab Waghäusel Bahnhof nach Kirrlach angeboten. Durch diese wird für Fahrgäste, die dort um 22:51 Uhr mit der S-Bahn aus Karlsruhe eintreffen, eine Anschlussmöglichkeit geschaffen. Diese zusätzliche Fahrt gibt es auch am Wochenende.

Samstags, sonn- und feiertags werden die bisherigen Fahrten ab Kirrlach Hinterfeld zur Minute :34 allesamt um 4 Minuten nach vorne verlegt, in der Gegenrichtung sind es 1 beziehungsweise 3 Minuten. Samstags bedient der Bus bei den Fahrten von Spöck nach Kirrlach zukünftig alle Haltestellen in Spöck und Bruchsal. Um einen optimalen Umlauf zu gewährleisten, ist es weiterhin notwendig, dass der Bus in Kirrlach auf jeder zweiten Fahrt einzelne Haltestellen auslässt, von Kirrlach nach Spöck jedoch nicht mehr.

Linie 128 (Waghäusel - Oberhausen-Rheinhausen - Altlußheim)

Auch die Linie 128 wird an die neuen, im Bereich weniger Minuten verschobenen Abfahrtszeiten der S-Bahn RheinNeckar am Bahnhof Waghäusel angepasst. Montags bis freitags gibt es Verschiebungen bis zu 7 Minuten in den Zeitfenstern 5:00 bis 6:30 Uhr, 17:00 bis 17:45 Uhr sowie 19:00 bis 20:00 Uhr. Samstags werden alle Fahrten und in beiden Richtungen um je 1 Minute vorverlegt.

Linie 145 (Sulzfeld - Kürnbach - Oberderdingen - Großvillars - Flehingen)

Samstags, sonn- und feiertags sind bis 21:00 Uhr alle Fahrten ab Kürnbach um 3 Minuten vorverlegt, um in Oberderdingen-Flehingen die Anschlüsse zur Stadtbahnlinie S4 nach Karlsruhe zu sichern.

Linie 189 (Obergrömbach - Helmsheim - Heildesheim - Bruchsal)

Die bisherigen Fahrten um 7:03 Uhr ab Obergrömbach und um 7:08 Uhr ab Helmsheim werden jeweils um 5 Minuten vorverschoben. Damit wird für die Schüler am Bruchsaler Justus-Knecht-Gymnasium die ÖPNV-Verbindung zum Unterrichtsbeginn optimiert.

Linie 192 (Hochstetten - Liedolsheim - Rußheim - Huttenheim - Philippsburg)

Mit der Neutrassierung der Landesstraße L602 zwischen Rußheim und Huttenheim werden die Fahrzeitprofile aktualisiert. Neben etlichen Verschiebungen im Minutenbereich kommt es montags bis freitags zu folgenden markanten Änderungen: die Haltestelle Rußheim Pfingstraße wird bedarfsgerecht nur noch zwischen 6:00 und 7:30 Uhr sowie zwischen 15:30 und 18:30 Uhr bedient.

Von 14:00 bis 19:30 Uhr wird nun ab Hochstetten ein durchgehender 20-Minuten-Takt angeboten. Die bisherige Fahrt um 9:45 Uhr ab Hochstetten wird auf 8:48 Uhr vorverlegt, um eine Fahrt zur 3. Stunde am Schulzentrum Philippsburg zu ermöglichen.

Samstags, sonn- und feiertags gibt es von Dettenheim nach Hochstetten auch wieder zwischen 12:00 und 20:00 Uhr einen durchgängigen Halbstundentakt. Fahrplananpassungen gibt es auch im Abend- und Nachtverkehr sowie am Wochenende.

Linie 194 (Philippsburg - Oberhausen-Rheinhausen)

Für die Schüler der Gemeinschaftsschule Oberhausen, die nach der sechsten Schulstunde nach Philippsburg fahren möchten, gibt es eine zusätzliche Fahrt 13:30 Uhr ab Oberhausen Schule nach Philippsburg Schulzentrum.

Linie 198 (Rußheim - Liedolsheim - Graben-Neudorf)

Nach erfolgter Freigabe der neu trassierten Landesstraße L602 zwischen Huttenheim und Rußheim werden die Fahrzeitprofile angepasst. Morgens verschieben sich die Abfahrtszeiten zwischen 1 und 5 Minuten nach vorne, um den Bus-Umlauf zu stabilisieren und die Anschlüsse am Bahnhof Graben-Neudorf besser zu gewährleisten.

Buslinien der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK)

Linie 50/51 (Hauptbahnhof - Oberreut)

Um die Fahrplanlage mit der Buslinie 62 im Abschnitt Hauptbahnhof bis Hardecksiedlung besser zu entzerren, verkehren die Fahrten der Linie 50/51 in der Hauptverkehrszeit zukünftig 10 Minuten früher. In der Nebenverkehrszeit verkehren alle Fahrten 3 Minuten früher, somit besteht für Fahrgäste künftig ein Anschluss vom Hauptbahnhof kommend an die Tramlinie 1 an der Haltestelle Albert-Braun-Straße Richtung Oberreut.

Linie 74 (August-Bebel-Straße/Nordweststadt - Knielingen)

Die Fahrt um 06:27 Uhr ab August-Bebel-Straße verkehrt künftig ebenfalls im Abschnitt Frankenthaler Straße bis Germersheimer Straße auf dem regulären Fahrweg. Die Fahrt um 07:01 Uhr ab Rheinbergstraße fährt nach Inbetriebnahme der neuen Trambahnstrecke nach Knielingen-Nord nicht mehr über die Haltestelle Lassallestraße, sondern auf dem regulären Fahrweg.

Nightliner NL3 (Marktplatz - Knielingen)

Mit Inbetriebnahme der neuen Trambahnstrecke nach Knielingen-Nord endet der Nightliner NL3 zukünftig dauerhaft in Knielingen-Nord und nicht mehr an der Rheinberstraße.

Beim Trambahnverkehr der Verkehrsbetriebe Karlsruhe gibt es zum großen Fahrplanwechsel am 13. Dezember keine Änderungen. Bis mit der Fertigstellung der Kombilösung Ende 2021 das optimierte, neue Liniennetz vollumfänglich in Betrieb genommen wird, verkehren die VBK-Bahnen weiterhin nach ihrem bewährtem Fahrplan.

Bildunterschrift:

Um ihr Mobilitätsangebot für die Fahrgäste weiter zu optimieren, drehen auch die Verkehrsunternehmen in der Region zum großen Fahrplanwechsel am 13. Dezember an vielen großen und kleinen Stellschrauben im Bus- und Bahnverkehr (Foto: Paul Gärtner/KVV; Abdruck honorarfrei).

Parteien und Wählervereinigungen

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Ihr Kontakt zur WBB:

Anfragen an die Gemeinderatsfraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 8339 -

E-Mail: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

E-Mail: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Philipp Reichert (Tel.: 540841 - E-Mail: p.reichert@wbb-weingarten.de)

Marielle Reuter (Tel.: 558899 - E-Mail: m.reuter@wbb-weingarten.de)

Vorstandschäft:

Lorenz Spohrer (Vorstandsvorsitzender - Tel.: 0151 651 272 28 -

E-Mail: vorstand@wbb-weingarten.de)

WBB Mitgliedschaft:

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit

interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft sowie unsere Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Mitglied werden & Unterstützen“.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

WBB im Internet und auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter wbb-weingarten.de oder unsere Facebook-Seite [facebook.com/wbb.weingarten](https://www.facebook.com/wbb.weingarten). Hier finden Sie regelmäßige Berichte, Stellungnahmen, Anträge und Positionen zu aktuellen Themen aus dem Gemeinderat.

CDU Weingarten



Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen, selbstverständlich auch zur Europa-, Bundes- oder Landespolitik, und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen:

www.cdu-weingarten.de

Auch auf Facebook sind wir vertreten:

www.facebook.com/CduWeingartenBaden/

CDU- Vorstand:

Nicolas Zippelius, Vorsitzender, Tel. 3830 oder cduweingarten@t-online.de

Dr. Andrea Friebel, Stellvertretende Vorsitzende, Tel. 55124

Michael Hoffmann, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 737840

Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111

Andreas Sebold, Schriftführer, Tel. 55077

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Dr. Andrea Friebel, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Tel. 55124

Jörg Kreuzinger, Tel. 1389

Nicolas Zippelius, Tel. 3830

CDU- Kreisrat

Klaus-Dieter Scholz, Tel. 2290 (klaus-dieter@scholz-wgt.de)

Grüne Liste

www.gruene-liste-weingarten.de



Treffen der GRÜNEN LISTE WEINGARTEN

Die Grüne Liste Weingarten trifft sich momentan auf Grund der Coronapandemie vorerst nur per Videokonferenz. Treffen werden wir je nach aktuellem Thema kurzfristig einberufen.

Das nächste virtuelle Treffen findet voraussichtlich am Do., den 17.12.2020, statt.

Bei Interesse an unseren aktuellen Themen können Sie sich gerne an den 1. Vorsitzenden Axel Hammen wenden:

axel.hammen@gruene-liste-weingarten.de

Gemeinderat

Die folgenden 4 Gemeinderäte stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Kalle Hamsen (Fraktionsvorsitz): Tel. 609699,

karlernst.hamsen@gruene-liste-weingarten.de

Sonja Güntner: Tel. 0175/5272280,

sonja.guentner@gruene-liste-weingarten.de

Petra Frankrone: Tel. 3057, petra.frankrone@gruene-liste-weingarten.de

Sonja Döbbelin: Tel. 608786, sonja.doebbelin@gruene-liste-weingarten.de

Kreistag

Bei Angelegenheiten des Landkreises können Sie sich gerne an unsere

Kreisrätin Monika Lauber wenden: Tel. 609710,

monika.lauber@gruene-liste-weingarten.de

Land Baden-Württemberg

Telefonische Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger mit Andrea Schwarz MdL in Corona-Zeiten

Die grüne Landtagsabgeordnete unseres Wahlkreises Andrea Schwarz hat ihre persönlichen Kontakte erneut auf ein Minimum reduziert. Ihre Fragen und Anregungen interessieren sie weiterhin. Wenn Sie Themen haben, die Sie gern mit Andrea Schwarz besprechen möchten, ist dies jeden Montag von 17:00 - 18:00 Uhr in einer telefonischen Sprechstunde möglich. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Anregungen direkt vorzutragen und

mit Frau Schwarz zu besprechen. Bitte melden Sie sich per Email: andrea.schwarz@gruene.landtag-bw.de an und vereinbaren einen Termin.

Weitere Ansprechpartner und Kontaktdaten GRÜNE LISTE WEINGARTEN

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der GRÜNEN LISTE WEINGARTEN oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende Personen wenden:

1. Vorsitzender Axel Hammen, Tel. 0170/9264398,

axel.hammen@gruene-liste-weingarten.de

2. Stellvertretender Vorsitzender Frank Poller, Tel. 9474225,

frank.poller@gruene-liste-weingarten.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.gruene-liste-weingarten.de

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Sie haben Fragen zu uns und unseren Zielen? Sie wollen unsere Arbeit tatkräftig unterstützen und gemeinsam mit uns gestalten? Dann sprechen Sie uns an - wir hören zu!

Ihre Ansprechpartner sind aus dem Ortsverein:

Uwe Presler, 1. Vorsitzender, Tel. 0172-9000606

(u.presler@spd-weingarten-baden.de)

Violeta Collingro, stellv. Vorsitzende (v.collingro@spd-weingarten-baden.de)

Julia Kolar, stellv. Vorsitzende (j.kolar@spd-weingarten-baden.de)

Raphael Posselt, stellv. Vorsitzender (r.posselt@spd-weingarten-baden.de)

aus der Gemeinderatsfraktion:

Wolfgang Wehowsky, Fraktionsvorsitzender, Tel. 5580685 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

Friederike Schmid, Gemeinderätin, Tel. 1397

(f.schmid@spd-weingarten-baden.de)

Werner Burst, Gemeinderat, (w.burst@spd-weingarten-baden.de)

Weitere Informationen und Berichte finden sie auf unserer Homepage sowie Facebook und Instagram: www.spd-weingarten-baden.de

<https://www.facebook.com/SPDWeingartenBaden>

https://www.instagram.com/spd_weingarten

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

Vorsitzender Hans-Günther Lohr, Mobil: 0151-56066697

E-Mail: lohr@fdp-weingarten.de

Vorsitzender Pierre Schmitt, Telefon: 55 82 364,

E-Mail: schmitt@fdp-weingarten.de

Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon: 70 63 30,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

Gemeinderätin Carolin Holzmüller, Telefon: 205 95 92,

E-Mail: carolin.holzmueller@gmx.de

Gemeinderat Matthias Görner, grgoerner@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten

Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

60 Jahre FDP Weingarten - und kein bisschen müde!

Das runde Jubiläum der FDP in Weingarten ist natürlich eine Gelegenheit, sich der Vergangenheit zu erinnern.

Mancherlei Ereignisse, schön oder weniger schön, fallen dabei den Altgedienten ein - und sind in der Jubiläumsbroschüre aufgeführt. Wenn man diese Historie liest und daneben die Ortsgeschichte und die Geschichte der Bundesrepublik aufschlägt, sind viele Parallelen erkennbar. Das erlaubt einen eindeutigen Schluss: Die FDP hat nicht nur bei der Entwicklung der Bundesrepublik, sondern auch in der Geschichte Weingartens eine wichtige Rolle gespielt. Man darf getrost in Zweifel ziehen, ob wir heute die freiheitliche, die liberale Gesellschaft hätten ohne die historische Rolle der FDP. Und ebenso darf man in Zweifel ziehen, dass unser gemeinsames Zuhause Weingarten ohne die FDP das wäre, was es eben ist.

Nun ist in den vergangenen Jahren viel argumentiert worden, dass das ja ganz prima sei, dass die FDP alles erreicht habe und sie deshalb nicht mehr gebraucht würde. Alles an notwendigen und wünschenswerten Freiheiten sei ja jetzt gesetzlich verankert, liberal seien alle anderen Parteien auch

und die FDP darum überflüssig.

Doch halt: Wir schreiben 2020, und seit 10 Monaten piesackt uns ein Virus - noch nicht einmal ein Lebewesen, sondern nur ein Bauplan. Nicht umsonst ist der Begriff des Virus auch in die moderne

Datenverarbeitung vorgedrungen - winzig kleiner und gemeiner Schadcode, der ganz schnell ein ganzes Programm oder eine ganze Zelle auf geänderte Abläufe umbaut. Und nicht nur Zellen, offenbar auch ganze Gesellschaften, in die es sich hineinfrißt und sie von Grund auf verändert.

Plötzlich sind auch Weingartner Wirtschaftsunternehmen, auf die wir stolz sein konnten, ohne Geschäftsmodell. Vereine dürfen auch mit Abstand nicht mehr proben, trainieren und ihr Vereinsleben gestalten. Die Gastronomie hat aufwändige Hygienekonzepte erstellt und muss dennoch um ihr Überleben kämpfen. Freunde werden zu gefährlichen Kontakten erklärt und unsere Älteren dürfen im Namen des Virus weder ihre Unterkunft verlassen, noch ihre lieben Angehörigen sehen.

Damit aber ist eines sonnenklar, ist eine unmittelbare Lehre aus der Krise zu ziehen: Keineswegs ist das mit der Freiheit schon abgehakt und erledigt. Mehr denn je benötigt dieses Land, benötigt auch Weingarten eine liberale Kraft, die alle Einschränkungen der vordem erreichten bürgerlichen Freiheiten hinterfragt, sie kritisch und offen diskutiert - so wie die FDP das auch auf Landesebene und auf Bundesebene fordert. Niemals in den vergangenen 60 Jahren war es wichtiger, dass wir wieder aufblicken. Dass wir sehen, was Freiheit sein kann und sein darf. Wir werden als FDP Weingarten den Bürgern diesen Blick geben, und werden nicht rasten oder ruhen, bevor wir wieder so frei sind, wie vor dem Virus.

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de

Freie Wähler
Weingarten / Baden e.V.

Auf unserer Webseite finden Sie immer Berichte und Kommentare oder Links zu aktuellen politischen Themen, die uns alle unmittelbar betreffen, **jetzt aktuell zu Fragen der Landwirtschaft und Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln.**

Unsere Grundsatzpositionen zu kommunalpolitischen Themen können Sie mit uns persönlich diskutieren. Wir haben diese auch in unserem Positions-Flyer zusammengefasst. Wenn Sie sich von diesen Themen und den sich daraus ergebenden Zielen angesprochen fühlen und sich in diesem Sinne engagieren möchten, können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir möchten Alternativen aufzeigen und umsetzen. Ihre Ansprechpartner dazu wären der **1. Vorsitzende Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 60. Schreiben können Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de oder noch besser, vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit ihm. Unseren **2. Vorsitzenden Volker Barth** erreichen Sie über die Mailadresse v.barth@fw-weingarten.de. Mehr Informationen zu den Freien Wählern unter www.fw-weingarten.de

Fraktionen im Gemeinderat

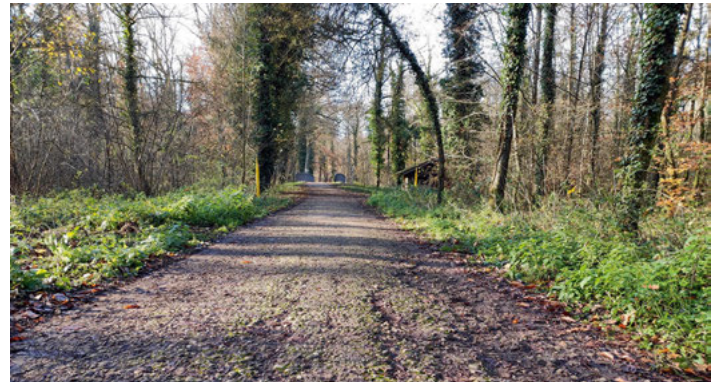
WBB-Fraktion im Gemeinderat



Sanierungsprogramm dreier Radwege

Bereits im vorletzten Kommunalwahljahr 2014 hat die WBB-Fraktion durch zwei Anträge (Radständer-Konzeption und innerörtliche Radwege, beide nachzulesen auf wbb-weingarten.de/category/antraege/) die Initiative für ein „Fahrradfreundliches Weingarten“ ins Leben gerufen. Der jährlich stattfindende Fahrradklima-Test des ADFC bescheinigt etlichen Kommunen, u.a. auch Weingarten in Sachen Radverkehr eher Potential nach oben. Im November 2019 hat die WBB-Fraktion diese Initiative um einen dritten Antrag (Radwege außerorts) erweitert. Ziel war es, den Radverkehrsmanager des Landkreises in eine öffentliche Gemeinderatssitzung einzuladen. Dieser präsentierte im Juni 2020 dem Gemeinderat eindrucksvoll die vielfältigen Förder- und Ausbaumöglichkeiten für das Radwegenetz. Die WBB sieht, unabhängig zum parallellaufenden Mobilitätskonzept, bereits seit Jahren dringenden Handlungsbedarf für etliche, äußerst marode Streckenabschnitte unserer Radwegverbindungen zu unseren Nachbarkommunen Richtung Grötzingen, Blankenloch und Untergrombach. Dieses Empfinden wird darüber hinaus regelmäßig auch aus der Bürgerschaft an uns heran

getragen. Insbesondere der unterjährig abrufbare 50%-ige Förderanteil des Landes für den Ausbau von Wirtschaftswegen verleiht der WBB-Fraktion mit diesem vierten Teil der Initiative für ein „Fahrradfreundliches Weingarten“ die Zuversicht, dass ein zeitnaher Ausbau oder eine Sanierung auch in finanziell schwierigen Zeiten leistbar ist.



Radweg von Weingarten nach Blankenloch

Antrag auf Einrichtung von Wohnmobil-, Wohnwagen- und Anhängerstellplätzen

Das gemeindeeigene Grundstück im Winkelpfad erfährt seit dem Rückbau der modularen Wohncontainer keinerlei Wertschöpfung. Im Gegenteil, das Grundstück wird zunehmend für private Abstellmöglichkeiten aller Art genutzt. Eine mögliche Wohnnutzung erscheint aus mehreren Gründen derzeit eher unwahrscheinlich. Daher beantragt die WBB-Fraktion neben einem Konzept zur bewirtschafteten, umzäunten und parzellierten Möglichkeit für das Abstellen oben genannter Fahrzeuge, auch eine Prüfung weiterer Flächen. Weiter auch die konsequente und nachhaltige Ahndung von Abstell- und Parkverstößen - auch im Hinblick des bereits oben erwähnten und durch einige Vor-Ort-Begehungen kommunizierten Mobilitätskonzeptes. Ebenso beinhaltet der Antrag weitere Parkraumreglementierungen der einschlägig bekannten Dauerparkplätze.

Philipp Reichert

CDU-Fraktion im Gemeinderat



Luftfilter in Klassenzimmern: CDU-Fraktion mit Anfrage an die Verwaltung

Um die Weingartener Schulen in der Corona-Pandemie zu unterstützen, wandte sich die CDU-Fraktion mit einer Anfrage hinsichtlich Installation von Filteranlagen zur Reinigung der Luft in Klassenzimmern an die Gemeindeverwaltung. Ein neues Förderprogramm der Landesregierung würde die Anschaffungskosten senken. In der Antwort der Gemeindeverwaltung wurde darauf hingewiesen, dass das Förderbudget im Einzelfall allerdings relativ bescheiden ausfalle und bei weitem nicht ausreiche, Schulräume flächendeckend entsprechend auszustatten. In diesem Zusammenhang erginge erneut der Hinweis auf die bisherigen Empfehlungen des Umweltbundesamtes (UBA) zum Lüften von Unterrichtsräumen, die keinen flächendeckenden Bedarf zur Nachrüstung mit Luftraumfiltern erforderlich machen würden. Bezüglich der Thematik Um- und Erweiterungsbau der Turmbergschule Weingarten nehme die Verwaltung die Anfrage aber auf. Die Förderung kann noch bis 2024 beantragt werden und wäre dann Teil eines Gesamtkonzeptes des Schulausbaus.

Antrag der CDU-Fraktion: Sonderfond für Vereine zur Unterstützung in der Corona-Pandemie

Die CDU-Fraktion hat, stellvertretend durch ihren Vorsitzenden Gerhard Fritscher, einen Antrag eingereicht, in welchem ein Sonderfond für Vereine in der Corona-Pandemie beantragt wird. Angelehnt an die bestehenden Vereinsförderrichtlinien, schlägt die Fraktion konkret vor, den Vereinen den Grundbetrag und Jugendzuschuss zu verdoppeln und als Einmalzahlung im ersten Quartal 2021 auszusahlen. Die ehrenamtlich arbeitenden Vereine sind in dieser Zeit besonders stark belastet, fehlen ihnen doch die Einnahmen von Veranstaltungen und Festen.

CDU-Fraktion beratschlagt nach Klimaschutzwerkstatt über eine Gesamtkonzeption für Weingarten

Bereits in diesem Jahr hat der Gemeinderat dem Antrag der CDU-Fraktion

zugestimmt, zu prüfen, dass die Gemeinde Weingarten im Rahmen des European Energy Award (EEA) zertifiziert wird. Beim EEA handelt es sich um ein integratives, ganzheitliches Konzept, dass die gesteckten CO₂-Ziele des Landkreises unterstützen kann. Im Rahmen der Klimaschutzwerkstatt der Gemeinde wurden weitere konkrete Maßnahmen und Vorschläge erörtert und festgehalten. Die CDU-Fraktion beratschlagt mit der CDU-Vorstandsschaft über eine Gesamtkonzeption, die mehr als eine Summe von Einzelmaßnahmen darstellen soll. So werden unter anderem sinnvolle Formen der regenerativen Energiegewinnung diskutiert und in ein Gesamtkonzept für die Gemeinde integriert. Anders als in Form des Windkraftprojekts der EnBW, dass sich in Ausmaß und Ertrag als nicht sinnvoll erweist (u.a. Abholzung von Waldfläche), soll auch die Gemeinde Weingarten zukünftig ihren Beitrag zur lokalen Klimaförderung leisten und mit passenden Formen der regenerativen Energiegewinnung aufwarten können.
Gemeinderat Nicolas Zippelius

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Planungen für eine Parkscheune in der Jöhlinger Straße

Nachdem sich die Sanierungsarbeiten der Jöhlinger Straße planmäßig auf die Fertigstellung des Straßenbauwerks im Frühjahr 2021 zubewegen, hat sich der Gemeinderat im Rahmen des im letzten Jahr beschlossenen Verkehrskonzeptes mit der avisierten Parkscheune auf dem ehemaligen Schäfer-Grundstück befasst. Durch die Neukonzeption der Verkehrsflächen der Jöhlinger Straße wird neben der Einrichtung einer durchgängigen Tempo 30-Zone mit permanenter Geschwindigkeits-Überwachung auch die bisherige Parksituation im öffentlichen Verkehrsraum angepasst. Dabei geht es im Wesentlichen um einen Ersatz bzw. eine Kompensation für die an der Jöhlinger Straße wegfallenden Anwohnerparkplätze. Die geplante Parkscheune (Alternative 1) soll 27 Stellplätze umfassen und nach ersten Berechnungen einschließlich der Grundstückskosten rund 593.000 € - pro Stellplatz ca. 22.000 € -kosten. Für die Umsetzung der Maßnahme im nächsten Jahr sind dafür im Haushalt 2021 entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen. Im hinteren Teil soll eine Überdachung des Parkraums erstellt werden. Hier wird jetzt noch geprüft, ob die Anbringung einer zusätzlichen Photovoltaikanlage wirtschaftlich möglich ist. Die SPD-Fraktion hat der Planung dieser Alternative 1 zugestimmt. Weitere Varianten mit 34 bzw. 48 Stellplätzen werden aus Kostengründen und im Hinblick auf die Gesamtfinanzierung nicht weiter verfolgt. Zu den Möglichkeiten einer künftigen Parkraumbewirtschaftung erfolgen verwaltungsseitig weitere Überlegungen.

VHS-Außenstelle Weingarten auf Erfolgskurs

Die VHS-Außenstelle Weingarten liegt gut im Rennen innerhalb der Geschäftszahlen des Landkreises Karlsruhe. Nach dem Bericht des Leiters der Weingartener VHS-Außenstelle Achim Schäfer im Gemeinderat sind nach seiner Auswertung im Zeitraum von 2007 - 2019 durchschnittlich pro Veranstaltungsjahr **1.825 Unterrichtseinheiten und 130 Kurse/Veranstaltungen** vor Ort angeboten und durchgeführt worden. Daran haben pro Jahr durchschnittlich 1309 Personen teilgenommen. Im laufenden Jahr kämpfte man Coronabedingt mit zahlreichen Kursausfällen. Onlinekurse sind dafür im Kommen. IT-mäßig greife man auf die EDV-Räume der Turmbergschule zurück. Die VHS-Außenstelle ist innerhalb der Vereinslandschaft am Ort bestens integriert. Ein beredtes Zeugnis gibt dafür die stattliche Zahl an Beispielen mit Vereinskoooperationen ab. Auch bei der Förderung der Städtepartnerschaften ist die VHS sehr aktiv.

Die SPD-Fraktion gratuliert zu dieser hervorragenden Bilanz, mit der sich die VHS im gesamten Landkreis, aber auch in unserer Gemeinde hohe Anerkennung erworben hat. Dieser Erfolg ist z. B. an der überaus starken Nachfrage an heimatkundlichen Aktivitäten, wie z. B. den Orts- Gewölbekeller- und Nachtwächter-Führungen, die in Kooperation mit dem Bürger- und Heimatverein stattfinden, festzustellen.

Sanierung Paulus- und Schillerstraße

Nach der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme Silberstraße im kommenden Jahr sollen die Schiller- und Paulusstraße umfassend saniert werden. Beide Straßen liegen im Sanierungsgebiet „Ortskern“ und werden entsprechend gefördert. Wie bereits bei der Sanierungsmaßnahmen der Burgstraße sind neben der Umgestaltung der Verkehrsflächen auch die Erneuerung der Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung als Trennsystem sowie der Breitbandausbau geplant.
Die SPD-Fraktion hat im Gemeinderat am 02.11.2020 die Beschlussempfehlung

des AUT unterstützt, wonach bei der Schillerstraße der Vorentwurf zur Variante 1 und bei der Paulusstraße der Vorentwurf der Variante 3 zum Zuge kommen sollen. Aufgabe der Verwaltung und des Planungsbüros Modus Consult ist es nun, beide Vorentwürfe in eine geeignete und die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie berücksichtigende Öffentlichkeitsbeteiligung zu bringen.
Wolfgang Wehowsky (SPD-Fraktion)

FDP-Fraktion im Gemeinderat



Weingarten neu entdecken - Gemeinderat beschließt „Tag der Gemarkung“

Unser schönes Weingarten hat einiges zu bieten. Die 3.000 ha große Gemarkungsfläche teilt sich zu je ein Drittel in Siedlungs-, Wald- und Freifläche auf. Die FDP-Fraktion möchte dem Außenbereich mehr Aufmerksamkeit zukommen lassen und beantragte deshalb, neben der regelmäßigen Waldbegehung einen „Tag der Gemarkung“ durchzuführen. Hier sollen sich die Gemeinderatsmitglieder vor Ort ein Bild über verschiedenen Problemstellungen auf den Freiflächen der Gemarkung machen, wie z.B. Litteringproblematik in den Hefen oder im Sandfeld, Zustand der landwirtschaftlichen Wege und Gemeindeverbindungsstraßen, Altlasten im Weingartener Gemeindewald, illegale Bauten im Außenbereich oder auch aufgelassene Weinberge.

Es freut uns sehr, dass der Gemeinderat dieses Vorhaben unterstützt und den Tag der Gemarkung ohne weitere Beratung in Ausschüssen einstimmig beschlossen hat. Der Tag der Gemarkung wird somit zukünftig regelmäßig im Wechsel mit der Waldbegehung stattfinden.

Fragen und Anregungen können Sie uns gerne unter folgenden Kontaktdaten zukommen lassen:

Fraktionsvorsitzender Klaus Holzmueller, Telefon: 70 63 30,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

Gemeinderätin Carolin Holzmueller, Telefon: 205 95 92,

E-Mail: carolin.holzmueller@gmx.de Gemeinderat Matthias Görner,

E-Mail: grgoerner@t-online.de oder unser Fraktionspostfach

fraktion@fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Fensterkonzerte mit Weihnachtsliedern

In der Vorweihnachtszeit greifen wir die Idee der Fensterkonzerte vom Frühjahr wieder auf und lassen Weihnachtslieder für Weingarten erklingen. Der erste Termin findet anstelle unserer traditionellen Weihnachtsfeier am **3. Advent, 13.12.2020 um 16:00 Uhr** statt.

An **Heilig Abend um 17:30 Uhr** wird es ebenfalls ein Fensterkonzert unter dem Motto „**Weihnachtslieder hin zum Friedhof**“ anstelle der Weihnachtsklänge auf dem Friedhof geben.

Für viele ist es eine lieb-gewonnene Tradition, sich mit den Weihnachtsklängen auf dem Friedhof auf den Heiligen Abend einzustimmen. In diesem Jahr wollen wir zumindest den Spaziergang vor der Bescherung stimmungsvoll begleiten.



Aufruf an alle:

Alle Musizierenden in Weingarten, nicht nur die Aktiven des Musikvereins, sondern auch Vereinsfremde und Ehemalige mit Instrument, sind aufgerufen mitzumachen. Die Stücke und Noten für Blasmusikinstrumente stellen wir zur Verfügung. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Wolfgang Heid per E-Mail unter verwaltung@musikverein-weingarten.de oder unter der Telefonnummer 609708 melden.

Gesangverein Liederkranzwww.liederkranz-weingarten.de**Probenzeiten der Gesangsgruppen www.liederkranz-weingarten.de**

Swinging Voices Wir proben seit 25. November bis auf Weiteres Online. Im Gegensatz zum Frühjahr finden die Proben gemeinsam für den Chor von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr mittwochs statt.

Women for Vocals Die Proben für den Rock- & Pop-Frauenchor „Women for Vocals“ finden bis auf Weiteres wöchentlich montags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr online statt. Bei Interesse: Infos und Anmeldung unter Women-for-Vocals@liederkranz-weingarten.de

Traditionschöre Die Traditionschöre proben coronabedingt bis auf Weiteres nicht.

Men in Mood Men in Mood proben coronabedingt bis auf Weiteres nicht.

Christlicher Verein Junger Menschenwww.cvjm-weingarten.de**Puppentheater / Angebote im Dezember**

Leider kann das geplante Puppentheater in der Kirche auch im Dezember nicht stattfinden.

Auf unserer Homepage www.cvjm-weingarten.de gibt es jedoch verschiedene andere Angebote für die Corona-Zeit. Herzliche Einladung, dort vorbei zu schauen. Unter anderem findet man die Einladung zum lebendigen Adventskalender oder einem Gebetsspaziergang durch Weingarten. Auch können dort Gebetsanliegen an uns weitergeleitet werden, für die wir gerne beten werden.

Wir wünschen eine gesegnete Advents-Zeit.

Akzente-Gottesdienst**Was erwarten wir denn?**

Was erwarten wir denn in dieser Adventszeit, wo so vieles nicht möglich ist, was uns in vorweihnachtliche Stimmung versetzt? Macht es Sinn darauf zu warten, wieder über die Weihnachtsmärkte zu schlendern und mit Freunden einen Glühwein trinken zu können? Oder wieder geliebte Menschen spontan zu besuchen?

Vielleicht haben wir es uns schon abgewöhnt, etwas zu erwarten, weil unser Leben im Moment nicht abschätzbar ist und immer wieder durch Vorsichtsmaßnahmen eingeschränkt wird. Auf was können wir uns denn freuen in dieser Vorweihnachtszeit? Was erwarten wir denn und wie warten wir? Was diese Fragen mit Hören, dem Nikolaus und Jesus zu tun haben und warum es sich lohnt, sich trotzdem erwartungsvoll zu freuen...erfahren Sie beim nächsten

Akzente Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Martin Steffe am 6.12.20, 11.00 Uhr in der evangelischen Kirche, Weingarten.

Herzliche Einladung dazu!

Der Gottesdienst wird wie alle Gottesdienste - in verkürzter Form - nach den gebotenen Corona Richtlinien stattfinden und deshalb werden leider **kein Mittagessen und keine Kinderbetreuung** angeboten. Auch das gemeinsame Singen ist nicht möglich. Es besteht **Maskenpflicht** während des ganzen Gottesdienstes. Zur Erfassung der persönlichen Daten am Eingang bitte eigenen **Kugelschreiber** mitbringen.

Kolpingsfamiliewww.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de**Nikolaus schützt das Leben**

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass unser Nikolaus Ihr und sein Leben schützt, indem er in dieser schweren Zeit darauf verzichtet, zu Ihnen nach Hause zu kommen. Ob Adolf Kolping an eine Pandemie gedacht hat, als er sagte: „Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist“. Er hätte es aber bestimmt befürwortet, dass wir Nächstenliebe konkret werden lassen und nicht zur Verbreitung des Covid-19-Virus beitragen werden. Gerade in Zeiten der Pandemie ist die Botschaft des Nikolaus besonders bedeutend: **Steh den Benachteiligten**



bei, schütze das Leben, lass Nächstenliebe konkret werden, bleibe in Kontakt mit Gott und den Menschen!

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber wir wollen weder die Familien, die einen Besuch vom Nikolaus wünschen, gefährden noch die Nikoläuse zum Verteiler der Covid-19-Viren werden lassen und werden daher den Nikolaus in diesem Jahr nicht zu den Familien schicken. Seit 28. November können Sie einen Brief vom Nikolaus auf unserer Homepage <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-weingarten-karlsruhe/> finden und herunterladen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr unsere langjährige Tradition fortsetzen können und unser Nikolaus die Kinder wieder persönlich besuchen kann.

Lebendiger Adventskalender

Die Kolpingsfamilie beteiligt sich am Nikolaustag, dem 6. Dezember, am lebendigen Adventskalender und freut sich über Bilder, die die Kinder zum Thema Nikolaus malen oder auch eine Vorlage ausmalen und bis spätestens 4. Dezember bei Wagner in der Gartenstraße 8 in den Briefkasten werfen. Die Bilder werden wir laminieren und in unserer Dekoration präsentieren, daher bitten wir darum, das Bild/die Bilder nicht zu knicken. Bitte schreiben Sie den Vornamen und das Alter des Künstlers auf das Bild. Wir sagen uns schon jetzt herzlichen Dank für die schönen Bilder, die wir schon bekommen haben....

FORUM älterwerden**Liebe Seniorinnen und Senioren,**

im Jahr 2020 ist durch die Corona-Pandemie alles ganz anders verlaufen, wie wir es erwartet hatten. Ganz „normale Seniorennachmittage“ konnten wir ab April nicht mehr anbieten. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, dass wir uns noch vor Weihnachten bzw. auch vor Ende des Jahres noch einmal sehen und eine Andacht im Advent miteinander feiern. Wir alle können unsere Ängste, Sorgen und Erwartungen aus vergangenen Monaten aber auch für die Zukunft vor Gott tragen.

Das FORUM älterwerden lädt Sie alle ganz herzlich zu einer Andacht mit der Pastoralreferentin Elke Litterer in die kath. Kirche St. Michael am **Mittwoch, 09.12.2020 um 15.00 Uhr** ein. Lassen Sie uns Gemeinschaft erfahren, die wir alle so dringend benötigen.

Natürlich müssen wir uns alle an die vorgeschriebenen Corona-Regeln halten: Das bedeutet vor dem Betreten der Kirche Mund- und Nasenschutz anlegen, Hände desinfizieren und wir tragen Sie namentlich in eine Liste ein, sodass eine Kontaktnachverfolgung möglich ist. Auch innerhalb der Kirche ist für genügend Abstand gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Sozialverband VdK**Der VdK informiert:**

VdK bei virtueller Freiwilligenmesse Karlsruhe 2020/21

Seit dem 17. Oktober 2020 und noch bis zum 31. Januar 2021 gibt es die **Karlsruher Freiwilligenmesse als Onlinemesse unter: www.karlsruhe.de/freiwilligenmesse.**

Mit der virtuellen Messe reagieren die Veranstalter auf die neuen Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie und die Schwierigkeiten vieler Vereine und Selbsthilfegruppen in Sachen Corona-Management bei Präsenzveranstaltungen.

Zu den gut 60 an der Onlinemesse beteiligten Vereinen und Organisationen, die sich und ihre Arbeit präsentieren, gehört auch der Sozialverband VdK mit seinem Kreisverband Karlsruhe.

Für den VdK ist diese Aktion eine gute Gelegenheit, auch für seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Ehrenamt zu werben. Zugleich will der beteiligte VdK-Kreisverband andere Kreisverbände des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. ermutigen, sich an virtuellen Ehrenamtsbörsen zu beteiligen.

Der VdK informiert ...

Erwerbsminderungsrente: VdK und SoVD erringen BSG-Erfolg

Das Bundessozialgericht (BSG) lässt eine Revision in einem Musterstreitverfahren zu. Dabei geht es um die Erwerbsminderungsrente von rund 1,8 Millionen Menschen, betonten kürzlich der Sozialverband VdK und der So-

zialverband Deutschland (SoVD) in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Beide Sozialverbände klagen hier gemeinsam und freuen sich, dass das BSG eine Nichtzulassungsbeschwerde zur Entscheidung angenommen hat und dem Fall grundsätzliche Bedeutung beimisst (BSG Az.: B 13 R 100/20 B). Es geht um die von VdK und SoVD angestrebte Gleichbehandlung der Bestandsrentner mit den Neurentnern, was die im Gesetz verankerte Stichtagsregelung bislang verhindert. Danach profitieren nur neue Bezieher der Erwerbsminderungsrente (seit Januar 2019) von den höheren Zurechnungszeiten und entsprechend höheren Renten. Mit der BSG-Entscheidung über die Revision rechnen beide Sozialverbände im Jahr 2021.

Krankenkasse zahlt ärztliche Zweitmeinung

Gesetzlich Versicherte können grundsätzlich ihren Arzt frei wählen und bei Behandlungen einen zweiten Arzt zu Rate ziehen. Vor bestimmten planbaren Operationen (OP) besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die ärztliche Zweitmeinung bei Ärzten, die dafür eine besondere Genehmigung haben, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart und verweist auf den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Der G-BA hat in einer Richtlinie festgelegt, für welche OPs dies zurzeit gilt: Gebärmutterentfernung, Mandeloperation und Schulterarthroskopie, künftig noch Amputationen beim Diabetischen Fußsyndrom sowie Kniegelenkersatz-OPs. Steht eine Operation an, bei der ein gesetzlicher Anspruch auf die Zweitmeinung besteht, muss der Arzt den Patienten mindestens zehn Tage vor dem geplanten Eingriff darüber aufklären, dass er sich bei speziell qualifizierten Ärzten zur Notwendigkeit des Eingriffs und zu alternativen Behandlungsmöglichkeiten beraten lassen kann. Unter www.116117.de/zweitmeinung kann man sich nach Ärztinnen und Ärzten mit der Genehmigung für die Zweitmeinung umsehen.

Wir wünschen eine besinnliche Advents-Zeit und bleiben Sie gesund!
Ihr VdK / Ortsverband Weingarten, Vorsitzende: Sabine Grosche
sgri1@web.de; Telefon: 0172/6358281

Mühle Weingarten e. V.

Zentrum für Gebet und Jüngerschaft



www.diemuehle.org

Die Termine der Woche:

Mittwoch, den 09.12. um 19.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend im großen Saal. (Unter Einhaltung sämtlicher, aktuell geltenden Corona-Verordnungen)

Seit 01. Oktober hat die Mühle Weingarten wieder Internatsschüler. Ab da beginnt auch wieder das Projekt „Segen bewegen“, bei dem wir immer samstags in den Ort gehen, um Freude zu schenken, ganz praktische Hilfe anbieten im Haushalt (z.B. einkaufen), Garten, etc. Diese Aktionen sind kostenlose „Geschenke“, die wir anbieten möchten. Zur Zeit ist dies natürlich etwas eingeschränkter nutzbar, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnungen. Bei Anfragen gerne melden bei Projektleiter David Metzger, unter: segensbewegen@diemuehle.org oder Telefon: 07244/930 49 93

Landfrauenverein



Eine schöne Adventszeit

Der zweite Sonntag im Advent, seht nur die zweite Kerze brennt. Sie brennt für die Hoffnung, für die Kraft und für den Glauben, für Vernunft und für die Achtung und für die weißen Friedenstauben. Wir wünschen Euch Allen eine schöne Adventszeit



blut.eV



Kontaktloser Weihnachts-Verkauf vor der Geschäftsstelle in der Wilzerstraße 19 zu Gunsten von blut.eV

In diesem Jahr ist bedingt durch die Corona Pandemie ALLES anders, auch für unseren Verein blut.eV. Aufgrund der aktuellen Situation fallen leider viele Veranstaltungen und auch unsere Basare aus. Deshalb gestalten wir für Sie einen kontaktlosen Verkaufsstand. An diesem erhalten Sie eine kleine aber feine Auswahl an liebevoll gebastelten Geschenken, selbstgestrickte Socken in vielen Farben und Größen, Naturholzwaren und auf Vorbestellung auch selbstgefertigte Adventskränze. Desweiteren bieten wir Ihnen lecker zubereitete Liköre und Marmeladen, sowie selbstgebackene Weihnachtsplätzchen an. Auf Ihren Wunsch verpacken wir die von Ihnen erworbenen Waren ansprechend und dekorativ!

Um die kontaktlose Abwicklung zu gewährleisten, haben wir zwei Bezahlmöglichkeiten für Sie vorbereitet. Zum einen können Sie gerne die ausgelegten Kuverts nutzen. Bitte legen Sie das Geld für die gekauften Waren in den Umschlag und werfen Sie diesen in den Briefkasten für blut.eV ein. Zum anderen, werden wir den QR-Code unserer Bankverbindung in einem Schnellhefter auf dem Verkaufstisch auslegen, den Sie vor Ort bequem abscannen und den Betrag gerne von zu Hause überweisen können. Bei Interesse finden Sie in diesem Schnellhefter auch unser erweitertes Warenangebot.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag telefonisch in der Zeit von 9:00 - 12:30 Uhr zur Verfügung oder kontaktieren Sie uns unter info@blutev.de.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte und nicht allzu stressige Vorweihnachtszeit und freuen uns auf Ihre Unterstützung am Weihnachtsverkaufsstand von blut.eV!

Weihnachts-Verkauf

zugunsten

blut.eV

PalliativMedizin

Mo: 23.11. bis

Mo: 28.12.20

Kontaktloser Verkaufsstand am Haus in der Wilzerstraße 19

Wir verkaufen Naturholzarbeiten, liebevoll gebastelte Geschenke, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, Liköre und auf Vorbestellung erhalten Sie auch Adventskränze. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Förderverein blut.eV Ringstraße 116 · 76356 Weingarten · Tel. 0 72 44/60 83 - 0 www.blutev.de

Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Die Seite der Volkshochschule

Aus aktuellem Anlass zu Corona:

Bedingt durch den aktuellen Lockdown light ist der gesamte Kursbetrieb unserer vhs unterbrochen!

Diese Regelung gilt aktuell bis zum 20.12.2020.

Bei neuen Erkenntnissen werden wir die weitere Vorgehensweise mit Ihnen abstimmen und über die Möglichkeit von Nachholterminen bzw. wo erforderlich Gutschriften / Erstattungen von bereits bezahlten Teilnahmegebühren entscheiden.

Unsere Kursplanungen sehen für 2021 eine flexible Justierung vor. Wir müssen abwarten, was alles laut Corona-Verordnungen nach dem Jahreswechsel erlaubt sein wird. Ob es im Januar 2021 zu einer Situationsverbesserung kommt ist aus heutiger Sicht natürlich noch fraglich. Die nachfolgenden Termine für die aktuellen Sportkurse sind daher unverbindlich!

Autogenes Training	Mi.	20.01.2021,	19:00 Uhr
Hatha-Yoga	Mo.	11.01.2021,	18:00 Uhr
Hatha-Yoga	Mo.	11.01.2021,	19:45 Uhr
Hatha-Yoga	Di.	19.01.2021,	17:00 Uhr
Hatha-Yoga	Di.	19.01.2021,	19:30 Uhr
Hatha-Yoga	Mi.	20.01.2021,	09:30 Uhr
Hatha-Yoga	Do.	21.01.2021,	09:30 Uhr
Hatha-Yoga	Do.	21.01.2021,	19:30 Uhr
Hatha-Yoga, Vinyasa-Stil	Mo.	18.01.2021,	19:30 Uhr
ZUMBA® Fitness	Mo.	11.01.2021,	19:30 Uhr
ZUMBA® Fitness	Mi.	13.01.2021,	19:00 Uhr
Fitness, Workout, Trends	Di.	12.01.2021,	19:15 Uhr
Fitness, Workout, Trends	Do.	14.01.2021,	18:30 Uhr
XCO Shape® Training	Mo.	11.01.2021,	18:00 Uhr
Flexi-Bar®	Di.	12.01.2021,	18:00 Uhr
Flexi-Bar®	Do.	14.01.2021,	09:00 Uhr
Senior mobil	Mi.	13.01.2021,	10:30 Uhr
Pilates Anfänger	Mi.	13.01.2021,	17:20 Uhr
Pilates Mittelstufe	Mi.	13.01.2021,	18:25 Uhr
Faszien und Tiefenmuskulatur	Mi.	13.01.2021,	19:30 Uhr

Zuhause Wohnen im Alter mit digitaler Unterstützung Online-Vortrag des Projektes "gesundaltern@bw"

Wir werden immer älter und bleiben länger gesund und fit. Das bietet die Möglichkeit, lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen und sich in seinem gewohnten und bekannten Umfeld zu bewegen. Um dieses Wohnen im Alter digital zu unterstützen und die eigene Selbstbestimmung möglichst lang zu erhalten, gibt es eine Vielzahl an technischen Systemen. Diese sind in der Lage Alltagsaufgaben zu übernehmen und dadurch das tägliche Leben zu erleichtern. In diesem Vortrag möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen diese Konzepte und Produkte einmal genauer anschauen und ermöglichen, sich selbst ein Bild über den persönlichen Nutzen solcher Anwendungen zu verschaffen. **Sa. 16.01.2021, 16 Uhr.**
www.vhs-karlsruhe-land.de/G300GES001

Eine Auswahl unserer Online-Kurse finden Sie unter dem Link:
www.vhs-karlsruhe-land.de/online-kurse

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.
... eine Einrichtung Ihrer Gemeinde



Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
Telefon (AB): 0 72 44 / 73 71 18
e-Mail: vhs-weingarten@web.de
Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten

Kurzgeschichten - Von der Idee bis zur Publikation

Online-Kurs Thomas Opfermann
Sie möchten endlich eine Kurzgeschichte schreiben? Sie haben schon erste Schreiberfahrung und möchten Ihrem Werk den letzten Schliff geben? In diesem Kurs bekommen Sie das notwendige theoretische Rüstzeug in Form eines PDF-Dokuments vermittelt und setzen dieses gezielt in Übungen und ggf. in bereits vorliegenden eigenen Kurzgeschichten um. Die Übungsaufgaben/Kurzgeschichten senden Sie zur Begutachtung an den Dozenten. Innerhalb einer Woche erhalten Sie ein qualifiziertes Feedback und können das Erlernte in den nächsten Übungen direkt in der Praxis umsetzen. Am Kurs-/Semesterende besteht für jeden Interessierten die Möglichkeit, seine Geschichte in einer Anthologie (inkl. ISBN-Nummer, und damit über den Buchhandel beziehbar) zu veröffentlichen (Zusatzkosten 25 Euro, nicht in der Kursgebühr enthalten!).

Herr Opfermann ist Redaktionsmitglied im "SOMMERGRAS" der Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG Studium der Kulturwissenschaften (Literaturgeschichte/Philosophie) Publikation von Haiku und Kurzgeschichten in diversen Anthologien

Kursablauf: Vier einzeln zu bearbeitende Kurspakete, jeweils bestehend aus: mind. 45 Min. selbstständiges Studium des Lehrmaterials (ca. 30 Seiten); ca. 45 Min. selbstständige Bearbeitung der Übungen; 30 Min. abschließender Austausch mit dem Dozenten (Videochat / Mail)

Der Start ist innerhalb des Semesters individuell möglich. Eine Woche nach Einsendung der Übungen erhalten Sie ein erstes Feedback, der weitere Austausch kann innerhalb des Semesters frei vereinbart werden. 110,00 €

Online-Veranstaltung mit individuellem Kursbeginn
www.vhs-karlsruhe-land.de/G202GES100



Mit dem Winzer durch das Jahr

Lehrgang in Kooperation mit der Weinmanufaktur Weingarten.

An acht Samstagen wird am Weinbau interessierten Menschen der gesamte Zyklus der Arbeiten eines Winzers vorgeführt. Anhand eines alten Weinbergs, einer Junganlage und einer Neupflanzung werden alle Arbeiten vom Pflanzen bis zur Rodung gezeigt. Jeder Tag ist

gegliedert in einen Theorie- und praktische Arbeit im Weinberg. Anschließend gibt es eine kleine Weinprobe/Vesper (Verkostungspauschale!) zum Austausch mit Erklärung zum jeweiligen Wein.

Die Kosten für diesen Lehrgang betragen: 160,00 € Gebühr und 56 € Verkostungspauschale.

Samstag, 27.02.2021, 14:00 Uhr, 8 Termine, 216,00 €.

Weinmanufaktur Weingarten, Kirchbergstraße 17.
www.vhs-karlsruhe-land.de/G190H307WN

Programm (Änderungen vorbehalten),
jeweils samstags, 14 bis ca. 16 Uhr:

27.02.2021	Einführungseminar, Aufbau des Weinbergs, Umtriebszeit, Rodung.
27.03.2021	Aufbau einer Rebe, Rebschnitt, Düngen und Mähen.
24.04.2021	Anbinden, Pflanzenschutz, Verhältnis zwischen Qualität und Quantität.
22.05.2021	Unkrautbekämpfung, Neupflanzung,
19.06.2021	Ausgeizen, Durchstecken, Pflanzenschutz.
17.07.2021	Ertragsreduzierung, Qualitätsmanagement, Sortenwahl, Pflanzenkrankheiten.
18.09.2021	Ernte.
16.10.2021	Abschlussveranstaltung mit Weinprobe.



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub
- Waldgruppe
- Baby-Café mit Gästen I und II, Spieltreff
- Repair Café, Nähtreff, Flotte-Maschen-Treff
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- Eltern-Kind Gruppe der „Frühen Hilfen“
- Gemeinsam Lesen und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de **Bürozeiten des Familienzentrums:**

Bahnhofstr. 3: Mi. 8.30-12.30 Uhr **Tel.:** 07244 / 5599616

Geschäftsstelle „Auf der Setz 6“: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Aufgrund der aktuellen Situation kann das **Repair-Café** leider im Dezember nicht stattfinden.

Das **Babycafé I und II** findet auch im Dezember online statt.

Gutes Gemüse e.V.



GUTES GEMÜSE zum ersten, zum zweiten und zum dritten. Die Solawi startet bestens aufgestellt ins neue Erntejahr.

Die solidarische Landwirtschaft Gutes Gemüse geht in die nächste Runde. Vergangenen Sonntag wurde in einer Online Version der alljährlichen Bieterunde das benötigte Budget für das kommende Erntejahr solidarisch zusammen getragen. Nach dem Prinzip, jeder gibt, was er kann, war bereits im zweiten Schritt der Betrag annähernd erreicht. Ganz willkürlich ist der Betrag natürlich nicht. Die Kosten für Gärtner*innen, Pflanzen, Saatgut und weitere kalkulierbare Posten werden im Vorfeld aufgestellt, durch die Anzahl der gebotenen Anteile geteilt und daraus ein Durchschnittswert ermittelt, der vorab als Richtschnur dient. 69 Anteile wurden insgesamt gezeichnet. Wieder mit dabei sind die Kindergärten und Kinderkrippen, sofern die aktuelle Lage die Zubereitung des Gemüse zulässt. (Danke an dieser Stelle an Herrn Bänziger und die Gemeinde fürs Mitbieten.) Aber auch Gemüse-



Ernteanteil Ende November in Mengen



Bunte Vielfalt eines Anteil an der Ernte Ende November

genießter aus Karlsruhe, Bruchsal und aus den Nachbargemeinden wissen das Gute Gemüse zu schätzen und treten (meist in Fahrgemeinschaften) den Weg zur samstäglichen Gemüseausgabe an, die ab sofort auf dem Gelände des Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Weingarten in der Kanalstraße zu finden ist.

Das neue Erntejahr startet ab April 2021. Für alle Neumitglieder und Interessierte findet im Januar ein Einsteiger-Seminar statt. Wer die Bieterunde verpasst hat, aber unbedingt noch dabei sein möchte, meldet sich zeitnah unter info@gutesgemuese.de. Für Gutes Gemüse ist es nie zu spät ... Die Bilder zeigen beispielhaft die Ernte eines Anteils vom letzten Samstag.

Danke an dieser Stelle an alle Anteilsbezieher, Mitglieder und Solawisten für das Engagement, die Teilhabe und vorallem das erneute Möglichmachen dieses Projekts. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr Gemeinschaft mit gutem Gemüse und vielem mehr und sagen: DANKE!

„Bürgergenossenschaft Weingarten“

Bürger helfen Bürgern e.V.

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Für unsere allgemeinen Unterstützungsangebote gilt weiterhin: Rufen Sie uns an und wir können Ihre Anfrage telefonisch besprechen und klären. Damit geht der Helfende und der, der sich helfen lässt, kein unnötiges Risiko ein. Nach Abklärung aller Details und gemeinsamer Überlegung wird der Hilfeinsatz im Rahmen aller Vorschriften durchgeführt.

Hierbei können wir vor allem jetzt helfen - Unterstützung im Haushalt bei Krankheit oder nach einem Krankenhausaufenthalt z.B. Einkaufen, Kochen,

Wäsche versorgen

- Einkaufen, bei Behördengängen und Arztbesuchen

- Fahrdienste zum Arzt oder zur Apotheke

.... denn die nachfolgenden Aufgaben müssen auch heute irgendwie erledigt werden:

- Transporthilfen,

- Beratung beim Umgang mit Behörden, Banken und Versicherungen

- Vor- und Nachbearbeitung von Handwerkerarbeiten kleine Reparaturen und Hilfeleistungen z.B. Fernseher einstellen, Glühbirnen wechseln etc.

Fragen Sie an bei: Bürger helfen Bürgern e.V.

Bürgergenossenschaft Weingarten, unter **0176 435 140 43**

Sie können uns auch schreiben: info@buergergenossenschaft-weingarten.de

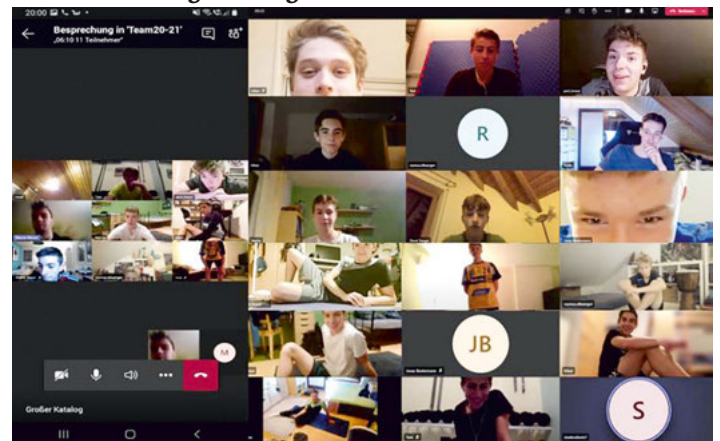
Sportnachrichten

SG Stutensee-Weingarten

www.sgs.w.de



SG Stutensee-Weingarten geht online Handball-Training der B-Jugend in Corona-Zeiten



Handball-Training virtuell (mm)

(mm) Zunächst saß der Frust tief: die Runde wurde unterbrochen, die Sporthallen geschlossen. Insbesondere eine Kontaktsportart wie Handball hat derzeit wenig Chancen auf eine Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs.

Doch wie kann man am Ball bleiben, um sich für die Zeit fit zu halten, wenn die Corona-Beschränkungen wieder zurückgenommen werden? Bei der männlichen B-Jugend erfolgt das Training seit dem erneuten Lockdown virtuell. Jeder Spieler muss zweimal in der Woche eine Laufeinheit absolvieren, die mit Lauf-Apps für den Trainer dokumentiert wird. Darüber hinaus steht jeden Mittwoch das Online-Training über eine Videokonferenz an, die von Trainer Marvin moderiert wird. Nach einem Theorieteil, bei dem z.B. Spielzüge besprochen werden, kommen die Spieler im anschließenden Praxisteil bei zahlreichen Kraftübungen ins Schwitzen.

Zwar können ohne Kontakte keine handballspezifischen Fertigkeiten trainiert werden, doch durch die Kombination aus Ausdauer- und Krafttraining kann zumindest die Grundkondition erhalten werden.

Und damit nicht nur die männliche B-Jugend fit bleibt, hat Trainer Marvin für diese Woche eine Challenge in Richtung C-Jugend ausgesprochen: Schafft es die gesamte Mannschaft, dass jeder Spieler innerhalb der nächsten 7 Tage die vorgegebene km-Zahl joggt?

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



Kostenloses Angebot für die Teilnahme am Onlinetraining

Ihr seid auswärtige Ringerkids oder seid aus Weingarten und Umgebung? Dann bieten wir euch an, am Onlinetraining dienstags und donnerstags um 18:30 Uhr teilzunehmen. Ohne Gewähr, ohne Kosten und auf eigene Gefahr.

Da nicht alle Vereine das Know-How haben, Onlinetraining anzubieten, wollen wir vom SVG Weingarten mithelfen, eure Lockdownzeit zu überbrücken. Wir freuen uns auf euch! Bei Interesse schickt einfach eine Mail an jugendkoordinator@svgermania04.de wegen dem Zugangslink und ein paar wenigen Infos zum Ablauf. Gerne könnt ihr euch das auch erst einmal anschauen.

Bei uns ist die Altersspanne 6-13 Jahre. Die Jüngeren brauchen ggf. etwas Unterstützung durch die Eltern. Ist in erster Linie Fitness-Training. Also auch geeignet für Nichtringer!



www.svweingarten.com

Kleinkaliberschießen: Paradedisziplin der Weingartner Sportschützen

Zu den Paradedisziplinen des Schützenverein Weingartens zählt ohne Frage das Kleinkaliberschießen. Mehrere Kreis- und Landesmeistertitel zeugen von einem tollen Leistungsniveau und auch beim Ranglistenschießen mischen die Weingartner Kleinkaliberschützen regelmäßig vorne mit.

Kleinkaliberschießen kann man in verschiedenen Disziplinen. Klassisch im Liegend-Anschlag, aufgelegt oder in der Königsdisziplin, dem Dreistellungskampf (stehend, kniend, liegend). Die Weingartner bevorzugen den Liegend-Anschlag. Dabei müssen 30 Schuss (Halbprogramm) bzw. 60 Schuss (Vollprogramm) liegend auf 50m Entfernung absolviert werden und ist mit elterlichem Einverständnis ab 16 Jahren möglich.

Die Liegend-Stellung, bei der das Gewehr durch einen am Arm befestigten Schießriemen gehalten wird, ist die stabilste Anschlagart, da der Schütze dabei die größte Stützfläche hat. Das heißt aber nicht, dass jetzt jeder Schuss in der 10 landet, denn auch hier gilt nur mit Einklang von Körper und Geist lassen sich allerbeste Ergebnisse erzielen.

Bis zur Schussabgabe durchläuft der Schütze mehrere Phasen. In der Vorbereitungsphase wird zunächst der Schießtisch, auf dem der Schütze anschließend liegt, in der Regel leicht schräg zur Schussrichtung ausgerichtet. Zudem sollten alle notwendigen Utensilien wie Munition und Scheiben be-

reit gelegt werden.

Erst danach legt sich der Schütze auf den Schießtisch und findet für sich die optimale Schießposition. Während das eine Bein ausgestreckt ist, wird das andere leicht angewinkelt. Den Stützarm platziert man locker und in bequemem Abstand zum Körper. Jetzt kann auch mit dem Einrichten der Waffe begonnen werden. Hierzu wird zunächst das Gewehr in den Anschlag genommen und der Handstopp, an dem der Schießriemen befestigt ist, bis an die Stützhand geschoben. Anschließend kürzt man den Schießriemen bis das Gewehr nicht mehr gehalten werden muss und somit ein fester Anschlag sichergestellt ist. Durch leichtes Anziehen oder Strecken des angewinkelten Beines, sowie durch minimale Verschiebung des Stützarmes können zusätzlich Feinkorrekturen vorgenommen werden.

Erst wenn alles passt, geht es an die Schussabgabe. Vor dem Zielvorgang sollten 2-3 tiefe Atemzüge gemacht werden, wobei das Ringkorn (vordere Visierung am Lauf) auf einer exakten Linie von unten durch die Scheibenmitte läuft. Nach dem letzten Ausatmen sollte das Ringkorn idealerweise im Zentrum stehen bleiben. Der Abzugsfinger befindet sich derweil auf dem Druckpunkt des Abzuges.

Nach der Schussabgabe darf man auf keinen Fall das Nachhalten vergessen. Man bleibt dabei noch für einige Sekunden im Anschlag, somit will man sicher gehen, dass das Geschoss nicht ungewollt abgelenkt wird und am Ende das Ziel, nämlich die 10, verfehlt.

Im Schützenverein Weingarten stehen für Rechts- als auch für Linksschützen mehrere Kleinkalibergewehre zur Verfügung. Es handelt sich dabei um Einzellader (nach jeder Schussabgabe muss nachgeladen werden) mit dem Kaliber .22lfB. Weitere Infos und Wissenswertes zum Sportschießen erfährt ihr in den nächsten Ausgaben.



Weingartner Kleinkaliberschützen im Liegendanschlag

ActivePlus Weingarten e.V.

www.active-plus-ev.de



Ab KW50 finden unsere Rehasportkurse wieder statt!

Ab dem 07.12 finden unsere medizinisch verordneten Rehakurse im eingeschränkten Rahmen wieder statt! Diese Zeiten gelten nur solange, bis wir wieder die Möglichkeiten haben, die Hallen zu nutzen und Lockerungen von der Regierung erlassen werden.

Zeiten Rehasport Ausweichplan:

Montag, 09.00 Uhr und 10.00 Uhr, Dienstag 09.00 Uhr und 10.15 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr und Freitag 18.00 Uhr!

Es findet nach wie vor **kein Lungen- oder Neurorehasport** statt. Bei den Kursen handelt es sich ausschließlich um orthopädischen Rehasport!

Die Teilnahme an den Kursen geht nur über eine **vorherige Anmeldung und Reservierung eines Platzes!** Die jeweiligen Räumlichkeiten, in denen die Kurse stattfinden, werden bei der Anmeldung mitgeteilt!

Anmeldung bitte unter: active-plus-ev@web.de oder **Tel: 07244-709384 (Mo-Fr 08.00-08.30 Uhr)**

Natürlich gelten für die Kurse unsere bisherigen Hygienebestimmungen: Maske beim rein- und rausgehen, eigene Matte, Hände desinfizieren, eigener Kugelschreiber! Die Mattenplätze sind wieder gekennzeichnet, so dass ein Abstand von 1,5m gewährleistet werden kann!

Wir bitten unsere **Hochrisikopatienten** zuhause zu bleiben und sich nicht für die Kurse anzumelden!!!

Wir freuen uns auf Euch! Bleibt gesund!

Eure Anette und Myriam